



Es grünt so grün, wenn Dresdens Blüten blühen

Frühjahrsblüher in allen Farben schmücken wieder die Innenstadt



▲ **Frühjahrsputz:** Mitarbeiterinnen des Grünflächenamtes pflanzen auf der Schlossstraße am Kulturpalast Stiefmütterchen und Primeln. In wenigen Tagen

räumen die winterharten Gewächse in der ganzen Stadt den Platz für die Frühjahrsblüher. Die erfreuen uns die nächsten acht Wochen. Im Mai, um die Eisheiligen, wei-

chen sie dann den Sommerpflanzen. Die Frühlingsboten bringen nach dem tristen Winter wieder Farbe ins Stadtbild und künden vom nahen Osterfest. Foto: Repkow

WAHLEN

13. Juni: Dresden wählt Europa-Parlamentarier

Am 13. Juni 2004 wählen die Dresdner nicht nur den neuen Stadtrat und die Ortschaftsräte, sondern auch ihre Abgeordneten für das Europäische Parlament. Daran können auch die in Dresden lebenden Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) teilnehmen. Welche Voraussetzungen aktive Teilnehmer und Wahlwerber erfüllen müssen nennt unsere Wahlbekanntmachung. ► Seite 11

WAHLEN

19. September: Dresden wählt Landtag

Am 19. September 2004 wählen die Dresdner die Abgeordneten für den 4. Sächsischen Landtag. Bis 15. Juli können Parteien ihre Kandidaten für die Wahl in sechs Dresdner Wahlkreisen vorschlagen. Bisher nicht in einem Landtag oder im Bundestagswahl vertretene Parteien müssen zuvor dem Landeswahlleiter ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich anzeigen. Maßgebend sind Sächsisches Wahlgesetz und Landeswahlordnung. ► Seite 9

HAUSHALT 2004

Stadt muss Defizit in drei Jahren ausgleichen

Der Haushalt 2004 weist ein Defizit von 67,3 Millionen Euro zwischen Einnahmen und Ausgaben auf, das innerhalb von drei Jahren geschlossen werden muss. Der Stadtrat verabschiedete dazu ein Konsolidierungskonzept, das weitreichende Einsparungen in der Verwaltung, aber auch in anderen Bereichen vorsieht. Der Haushalt 2004 und das Haushaltskonsolidierungskonzept werden dem Regierungspräsidium zur Genehmigung vorgelegt. ► Seite 3

Vorläufig kein Aufstieg auf den Rathausurm

Die Aussichtsplattform des Rathauses, die Höfe C (Ratskellerhof) und D (Eingang Kreuzstraße 6) bleiben bis auf Weiteres für Besucher gesperrt. ► Seite 3

Marketing: Pressearbeit gehört auch dazu

Thema des Gründerbüros am 30. März, 14 bis 18 Uhr im Rathaus: "Pressearbeit als wichtiger Bestandteil des Unternehmensmarketing". ► Seite 7

Wann und wo ist sonn- und feiertags geöffnet?

Der Stadtrat hat am 18. März die Ergänzung der Verordnung über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2004 beschlossen. Festgelegt wurden 33 Ausnahme-Regelungen. ► Seite 8

Liegenschaftskataster: Daten geändert

Für viele Flurstücke der Stadt wurden die Daten des Gebäudebestandes aktualisiert. Die Ergebnisse liegen vom 1. April bis 6. Mai aus. ► Seite 11

Ostermarkt: 2. bis 4. April am Goldenen Reiter ► Seite 2

EU-Projekt: Bürger und Unternehmen gefragt ► Seite 3

Ausstellung: Dokumente der Weltkriege im Rathausfoyer ► Seite 4

Stadtratssitzung: Sind die Kultureinrichtungen bezahlbar? ► Seite 7

Datenübermittlung: Bürger können widersprechen ► Seite 7

Am Goldenen Reiter ist wieder Ostermarkt

Österliche Waren, Kulinarisches und Unterhaltungsprogramm

Die Stadt lädt vom 2. bis 4. April zum Ostermarkt am Goldenen Reiter (Hauptstraße) ein. Geöffnet ist:

2. April, 14 bis 20 Uhr

3. April, 10 bis 20 Uhr

4. April, 10 bis 18 Uhr.

30 Händler und Gewerbetreibende bieten ein umfangreiches österliches Warensortiment an: Erzeugnisse des traditionellen sächsischen Kunsthandwerkes wie erzgebirgische Volkskunst, Töpferwaren, original sächsische Blaudruckerzeugnisse sowie Blumen, Pflanzen, künstliche Floristik, Honig, Eier und andere Naturprodukte.

Reichhaltig ist auch das Angebot an den Imbissständen: Die Besucher können Langos (ungarische Fladen) probieren und auch Fladenbrot mit Schafskäsecreme, Wildsteak, Wildbratwurst, Lammsteak, Kaninchen und Geflügel wählen und dazu, wenn gewünscht, ein Meißner Bier trinken. Eiligen Gästen serviert die Feldküche Wildgerichte.

Die Kinder können sich die Zeit mit Basteln, verschiedenen Spielen und dem Bemalen von Ostereiern vertreiben. Auch der Streichelzoo mit Schafen und Kaninchen, das Ponyreiten und eine Dampfisenbahn werden sie anziehen. Kulturelle Höhepunkte sind:

- am Freitag und Sonntag, jeweils 15.30 bis 18 Uhr Tanzen, Lachen und Spielen mit "Bumbalo und seinen Freunden" und ein Kinder-Quiz mit "Günther Schlauch",

- am Sonnabend, jeweils 11, 12, 15 und 17 Uhr eine Maskottchenparade und 15.30 Uhr "Die große Show mit Bumbalo & Co": Sechs Animationsfiguren laden zum Tanzen und Spielen ein.

Sonderkonzert der Dresdner Philharmonie

Die Dresdner Philharmonie gibt am 30. März, 19.30 Uhr im Festsaal des Kulturpalastes ein Sonderkonzert für den Erhalt der Dresdner Kultureinrichtungen.

Unter Leitung von Rafael Frühbeck de Burgos spielt das Orchester Richard Strauss „Don Juan“, „Till Eulenspiegels lustige Streiche nach alter Schelmenweise, in Rondeauform“ und Ludwig van Beethovens „Sinfonie Nr. 7 A-Dur op.92“. Eintritt: 15 Euro auf allen Plätzen.

Der Frühling ist in Dresden eingezogen

Grünflächenamt frischt mit Frühjahrspflanzung das Stadtbild auf

In der letzten Woche ist in Dresden der Frühling eingekehrt. Nicht nur das Wetter zeigt sich zunehmend von seiner besten Seite, auch die Pflanzen sprießen kräftig. Das Grünflächenamt hat dazu beigetragen: Auf 47 städtischen Anlagen und in Plantenerpflanzkörben an 14 Standorten hat es wieder sein ganzes Sortiment an Frühjahrsblühern gepflanzt. Plantener sind auswechselbare Metallkörbe für feste Blumenkästen. So gibt das Amt dem Stadtbild ein neues Aussehen. Im Zuge der Frühjahrspflanzung kommen auf einer Fläche von 3.600 Quadratmetern 150.000 Frühjahrsblüher und 44.000 Blumenzwiebeln in die Erde.

Amt plant im Mai des Vorjahres

Hinter der Frühjahrspflanzung steckt nahezu ein Jahr Arbeit und Organisation. Bereits im Mai wird der Plan für die Pflanzung im nächsten Jahr gemacht. Im Juni bereitet das Grünflächenamt die Ausschreibung für die Pflanzenzüchter vor. Die Firma oder die Betriebe mit dem besten Angebot erhalten den Zuschlag, Frühjahrsblüher für die Stadt zu züchten oder Blumenzwiebeln zu liefern. Die Auftragsvergabe läuft über eine beschränkte Ausschreibung. Das heißt, es gibt keine öffentliche Bekanntmachung, sondern Gartenbaufirmen und Blumenzwiebellieferanten werden direkt angeschrieben. Dadurch kann darauf geachtet werden, dass nur Züchter für Frühjahrsblüher in und um Dresden mitbieten können. So müssen die Blumen später nicht zu lange Anfahrtswege verkraften. Nur die Blumenzwiebeln kommen auch manchmal aus den Niederlanden.

Zwiebeln im Herbst gesteckt

Im September bzw. Oktober werden die Blumenzwiebeln in die Gärtnerei des Grünflächenamtes auf der Bodenbacher Straße geliefert und werden im Oktober größtenteils in die Anlagen im Stadtgebiet gesteckt, wie etwa in die

Beete rund um den Kulturpalast. Auf Flächen, die auch im Winter oft betreten werden oder deren Boden erst kurz zuvor mit Pferdedung verbessert wurde, wird nicht gesteckt. Dazu gehören zum Beispiel die ebenerdigen Anlagen am Postplatz und auf der Hauptstraße. Zwiebeln hierfür werden getopft und überwintern in Folienzelten oder Gewächshäusern der Gärtnerei.

Ab Mitte Februar werden die Plantenerereinsätze in der Gärtnerei bepflanzt. Dafür bestellt das Amt erstmalig Frühjahrsblüher aus den Gartenbaubetrieben, die sie gezüchtet haben. Meist werden bewährte Frühlingsbringer wie Stiefmütterchen in 22 Sorten, Primeln, Tausendschön und Vergissmeinnicht in drei Sorten in die Pflanzkörbe gesetzt. Aber auch Blumenzwiebeln von Tulpen, Anemonen und Hyazinthen kommen in die Plantener.

Grüner wird's nicht

Ab Mitte März wird jedes Jahr mit der Frühjahrspflanzung begonnen. Die Plantenerkörbe werden ausgewechselt und die Anlagenbepflanzung fängt an. Die Frühjahrsblüher werden von den Gartenbaufirmen direkt zum Zeitpunkt der Bepflanzung auf Anfrage des Grünflächenamtes geliefert.

Bei einer lohnenden Stückzahl bringen die Betriebe die Blumen sogar bis ans Beet, kleinere Mengen machen eine Zwischenstation in der amtseigenen Gärtnerei. Die Pflanzkörbe mit Frühlingsboten kommen ins gesamte Stadtzentrum und werden zu verschiedenen Formen zusammengesetzt. Innerhalb von zwei Wochen werden alle Plantener getauscht und die Frühjahrsblüher zu den Blumenzwiebeln in die Erde gebracht.

Das Amt bepflanzt in diesem Jahr Beete am Kulturpalast, Rathaus, Fetscherplatz, Markusplatz, an der Kesselsdorfer Straße und an weiteren Stellen im Stadtgebiet. Die Anlagen auf der Prager Straße werden wegen der geplanten Rekonstruktion nicht mehr begrünt.

Kurz notiert

Blutspendetag im Rathaus. Der DRK-Blutspendedienst Sachsen bittet am Mittwoch, 31. März, 8.30 bis 13 Uhr im Rathaus am Dr.-Külz-Ring 19 um freiwillige Blutspenden. Personen zwischen 18 und 68 Jahren können teilnehmen.

Eisdisco. Am 27. März, können die Eislaufreife von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr ihre Bahnen in der Eissporthalle im Ostragehege zu Discomusik drehen. Der Eintritt kostet 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, mit Zehnerkarte 1,50 Euro bzw. 1 Euro. Schlittschuhe kann man gegen Gebühr ausleihen.

Kein Badbetrieb. Das Georg-Arnhold-Bad bleibt vom 29. März bis 4. April wegen Wartungs- und Reparaturarbeiten geschlossen.

Osterspaziergang am Palmsonntag

Das Jugendamt organisiert am 4. April einen Osterspaziergang für Familien durch den Albertpark. Um 10 Uhr begrüßt der Osterhase die Kinder an der Haltestelle Mordgrundbrücke der Straßenbahnlinie 11. Danach beginnt die kleine Wanderung durch den Park. Der Weg ist ausgeschildert und für Kinderwagen geeignet. Auf dem Waldspielplatz Albertpark, dem Ziel des Spaziergangs, werden für die Kleinen Spiele und Mitmach-Aktionen stattfinden. Hunger und Durst stillen das „Historische Fischhaus“ und die Dresdner Eistüte „Vogt“. 17.30 Uhr endet der Tag mit einem Puppenspiel für alle ab drei Jahren. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Waldspielplatzes unter der Telefonnummer 8 04 47 93 zur Verfügung.

Ostermarkt im Horthaus Lö.We.

Kinder und Erzieher vom Horthaus Lö.We. (Löbtauer Welt) laden für den 27. März, 9 bis 12 Uhr zum traditionellen Ostermarkt in die Clara-Zetkin-Straße 18 ein. Die Gäste erwartet ein Osterfrühstück. An den Ständen gibt es Frühjahrsblumen und Ostergestecke. Im Hobbykeller des Horthauses kann man Osterüberraschungen basteln, Keramik kaufen und einer Holzschneiderin zusehen.

Anzeige

	<p>Neu! Rückenschule Seniorgymnastik Bauch-Beine-Po-Gymnastik</p>	<p>2 x in 01169 Dresden Sachsenforum Merianplatz 4 Telefon 4117050 Gorbitz-Center Harthaer Straße 3 Telefon 4111705</p>
	<p>Physiotherapie - Bachmann & Sturm</p>	
<p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 Uhr - 13 Uhr und 14 Uhr - 19 Uhr http://www.physis.de</p>		

EUROPIA

Die Lebensqualität im Stadtteil soll besser werden?

EU-Projekt setzt auf Meinung von Bürgern und Unternehmen

Die Verbesserung der Lebensqualität in großen städtischen Problemgebieten steht im Mittelpunkt des EU-Forschungsprojektes LUDA (Large Urban Distressed Areas), an dem sich Dresden, weitere fünf europäische Städte und zehn Forschungsinstitute beteiligen. Das Untersuchungsgebiet in Dresden reicht von der Stadtgrenze im Südwesten der Stadt bis nahe Stadtmitte, mit eingeschlossen die Sanierungsgebiete Plauen, Löbtau und Friedrichstadt sowie das Stadtteilentwicklungsprojekt Weißeritz.

In Gesprächen mit Bürgern, Unternehmen, Vereinen und Institutionen sollen deren Interessen, Vorschläge und Angebote ermittelt werden. Wie stellen sie sich das Leben und Arbeiten in ihrem Stadtviertel vor, was könnte oder sollte geändert werden? Die Stadt und das Institut für ökologische Raumentwicklung beginnen diese Woche mit den Gesprächen. Wer teilnehmen und seine Ideen einbringen möchte, wendet sich an das Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, Telefon (03 51) 4 88 34 45, E-Mail: wreichel@dresden.de. Mit dem Projekt LUDA sollen die Wirksamkeit bisheriger Planungen und Konzepte für Stadterneuerung eingeschätzt, die Erfahrungen der europäischen Partner auf ihre Übertragbarkeit geprüft und vor allem die Bürger stärker als bisher beteiligt werden. Partner sind die Städte Valenciennes, Edinburgh, Bratislava, Lissabon und Dresdens italienische Partnerstadt Florenz. Das Institut für ökologische Raumentwicklung Dresden, Forschungspartner der Stadt, koordiniert das im Februar 2003 begonnene, für drei Jahre geplante Projekt.

Gewusst?

Der jährliche Städtevergleich der Landeshauptstädte, den Potsdam herausgibt sagt für 2002:

Dresden hatte im Vergleich zu 2001 einen Bevölkerungszuwachs von 0,4 % zu verzeichnen. In den anderen Landeshauptstädten der neuen Bundesländer nahm die **Bevölkerung** mit Ausnahme von Potsdam (+ 0,9 %) ab.

Stadt Dresden braucht Gemeindefinanzreform

Haushalt 2004 vom Stadtrat verabschiedet

Mit dem eindringlichen Appell aller Fraktionen an Bund und Land, die Städte und Gemeinden finanziell besser auszustatten, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 18. März den Haushalt 2004 verabschiedet. In der gleichen Sitzung wurde ebenfalls das Haushaltskonsolidierungskonzept bis 2007 beschlossen.

Der Haushalt 2004 weist ein Defizit von insgesamt 67,3 Millionen Euro auf. Diese Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben muss innerhalb von drei Jahren geschlossen werden.

Dazu verabschiedete der Stadtrat mit knapper Mehrheit ein Konsolidierungskonzept, welches weitreichende Einsparungen vor allem innerhalb der Verwaltung, aber auch anderer Bereiche vorsieht. „Ich werde nicht müde zu wiederholen, dass vor allem Bund und Länder endlich die Gemeindefinanzreform auf den Weg bringen müssen. Dafür werden sich die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürger-

meister in Deutschland einsetzen“, sagte Oberbürgermeister Ingolf Roßberg. Der Haushalt 2004 hat insgesamt ein Volumen von 1,3 Milliarden Euro. Davon fallen rund 883 Millionen Euro in den Verwaltungshaushalt und 482 Millionen Euro in den Vermögenshaushalt.

Im Haushaltsplan sind wichtige Investitionsvorhaben verankert. Dazu gehören neben vielen anderen Vorhaben die Sanierung der 25. Grundschule, die Sanierung des Hülße-Gymnasiums, die Fertigstellung der Flügelwegbrücke und Autobahnanschlussstellen.

Sowohl der Haushalt 2004, als auch das Haushaltskonsolidierungskonzept werden jetzt dem Regierungspräsidium zur Genehmigung vorgelegt. OB Roßberg äußerte in der Sitzung die Hoffnung, dass die Bearbeitung durch das RP möglichst zügig erfolgt: „Nur so können wir die verbleibenden Monate des Jahres für Investitionen in unsere Infrastruktur nutzen.“

Anzeige

Platz für außergewöhnliche Möbel

Neues Küchenstudio auf der Kreuzstraße

In seine Küchen hat Mirko Sachse das größte Vertrauen. Mit leichtem Schwung öffnet er einen Schieber und stellt sich kurzerhand hinein. „Sehen Sie“, sagt er, „das hält.“ Die Küche, der er diese

Belastung zumutet, ist vom deutsch-französischen Hersteller Schmidt Küchen gefertigt worden und steht im neuen Geschäft auf der Kreuzstraße zum Verkauf. Seit 13. März haben Thomas Müller und Mirko Sachse neben ihren beiden Küchenstudios auf der Königsbrücker und der Radeburger Straße mitten im Zentrum ein drittes Geschäft, in dem sie auf 350 Quadratmetern 16 Schmidt Küchen präsentieren. „Schmidt Küchen haben uns gefragt, ob wir Interesse haben“, erklärt Thomas Müller, einer der Geschäftsführer. Und da es in Dresden noch kein Geschäft gibt, das die außergewöhnliche Kücheneinrichtung in großem Umfang präsentiert, haben die bei-

den nicht lange gezögert. Im Januar begannen sie, das Geschäft auf der Kreuzstraße auszubauen. Die Ausstellung selbst wurde von Schmidt Küchen konzipiert; das Angebot reicht von



Thomas Müller, einer der Geschäftsführer im Geschäft auf der Kreuzstraße.

modernen Fronten in den unterschiedlichsten Farbtönen bis zum ausgefallenen Landhausstil einschließlich der dazu passenden Tische und Stühle. Nach wie vor bieten die beiden mit ihren sieben Mitarbeitern einen umfangreichen Hausgeräteservice auf der Königsbrücker Straße an. „Uns ist wichtig, den Kunden bereits bei der Planung einer Küche zu helfen“, so Müller, „aber auch für sie da zu sein, wenn Herd, Spülmaschine oder Abzugshaube kaputt gehen.“

Schmidt Küchen Dresden
Kreuzstraße 4, Tel.: 0351/2139995
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 bis 19 Uhr
Sonnabend 10 bis 14 Uhr

IMMOBILIE

zu verkaufen?

Sparkasse

0351/455 66 00

Keine Aussicht auf Aussicht

Rathausturm gesperrt

Ein möglicher Absturz weiterer Fassadenteile vom Rathausturm könnte Personen und Sachwerte gefährden. Deshalb bleiben die Aussichtsplattform des Rathausturmes, die Höfe C (Ratskellerhof) und D (Eingang Kreuzstraße 6) für sämtlichen Personen- und Fahrverkehr solange gesperrt bis die Turmfassade wieder instand gesetzt werden kann. Der Zugang für Bürger ins Rathaus ist über den Haupteingang uneingeschränkt gewährleistet.

Sanierung ist Gebot der Sicherheit

Wegen des desolaten Zustandes des unteren Rathausturms (Turmfuß bis Unterkante, Balkone 9. Obergeschoss) ist eine gefahrenfreie Bewegung in den Höfen C und D und auch eine Nutzung der Aussichtsplattform nicht mehr vertretbar.

Die Fassade des oberen Rathausturms, Neues Rathaus Dresden, sanierte die Stadt von 1997 bis 1999 in drei Bauabschnitten. So konnte eine Teilinstandsetzung des Turminnen auch die Aussichtsplattform für Besucher zugänglich machen. Die noch notwendigen Sanierungsarbeiten am unteren Turm mussten in den Folgejahren wegen fehlender Mittel wiederholt zurückgestellt werden.

Haushalt bestimmt Arbeitsbeginn

Dem Stadtrat lag bereits eine Beschlussvorlage für die Instandsetzung der Fassade Rathausturm (4. Bauabschnitt) vor. Die Kosten betragen rund 350 000 Euro. Wegen der ungeklärten Situation um die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes 2004 und des Haushaltskonsolidierungskonzeptes musste die Entscheidung zurückgestellt werden.

Bis der Haushaltsplan genehmigt ist, greifen die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung. Danach dürfen keine Haushaltsmittel für neue Investitionen freigegeben werden.

Termine

Freitag, 26. März

10 Uhr Memphis Brothers, Theater Junge Generation, Meißner Landstraße 4
12.30–16 Uhr Spielenachmittag, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a
14.30 Uhr Vorlesevergnügen, Begegnungsstätte Prohliser Allee 31

Sonnabend, 27. März

14 Uhr Tanznachmittag, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6
15 Uhr 1-2-3-Osterei, mai hof puppentheater Weißig, Hauptstraße 46
17 Uhr Kreuzchorvesper, Kreuzkirche

Sonntag, 28. März

8.15 Uhr Wanderung: Auf den Lilienstein, Treff: Dresden Hbf, S-Bahn nach Königstein, Infotelefon: 4722935, Kneippverein Dresden e.V.
14 Uhr igeltour: „Mit wahren Genuss lebe ich hier...“-Häuser, Gärten, und Leute am Loschwitzer Elbhof, Treff: Hst. Buslinie 61 Körnerplatz stadtauswärts
15 Uhr Die lustige Witwe, Staatsoperette, Pirnaer Landstraße 131

Montag, 29. März

10 Uhr Feuer, Wasser, Erde, Luft, Puppentheater im Rundkino Prager Straße
10–11 Uhr Heitere Gedächtnisspiele, Begegnungsstätte Striesener Straße 2
14.30 Uhr Videofilmnachmittag, Begegnungsstätte Gohliser Weg 2 b

Dienstag, 30. März

9.15/10.15 Uhr Seniorengymnastik, Jugend&KunstSchule, Club Dialog, Rathener Straße 115
10–12 Uhr Freihandzeichnen, Jugend-&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg
18 Uhr Keramik, Alte Feuerwache Loschwitz, Kunst- und Kulturverein e.V., Fidelio-F.-Finke-Straße 2

Mittwoch, 31. März

9–12 Uhr Textilwerkstatt, Jugend-&KunstSchule, Kreativstudio Zschernitz, Räcknitzhöhe 35 a
13–16 Uhr Keramik, Jugend-&KunstSchule, Palitzschhof, Prohliser Straße 34
15 Uhr Operettennachmittag, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

Donnerstag, 1. April

8.15–9.45 und 10–11.30 Uhr, Gymnastik für SeniorInnen, Putjatinhaus, Meußlitzer Straße 83
10–11.30 Uhr Seniorenanz, Jugend-&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg
15 Uhr „Tanzen macht Laune – tanzen Sie mit“, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

KULTUR

Wer war Esther von Kirchbach?

Am 29. März um 18 Uhr stellt Dr. Eckart von Kirchbach im Stadtarchiv Dresden das Leben seiner Mutter Esther von Kirchbach vor. Dieser Vortrag ist der vierte in der Reihe „Frauen(-)wirken in Dresden“.

Esther von Kirchbach (1894 – 1946) war eine für ihre Zeit sehr mutige und engagierte Frau. Als Mutter von acht Kindern betätigte sie sich auch als Schriftstellerin, Eheberaterin, Kunstförderin und Seelsorgerin und stritt in der Frauenbewegung vor dem Zweiten Weltkrieg für die Rechte der Frauen. Zusammen mit ihrem Mann, Arndt von Kirchbach, wehrte sie sich während der Nazizeit gegen die Gleichschaltungspolitik der Kirchen. Dr. Eckart von Kirchbach, der älteste Sohn, spricht über die Herkunft seiner Mutter und geht auf die verwandtschaftlichen und freundschaftlichen Beziehungen Esther von Kirchbachs ein. Er schildert ihr Wirken und ihre Bedeutung für die Gegenwart u. a. hinsichtlich von ihr behandelten und nach wie vor aktueller Themen zur Stellung alleinerziehender Mütter und „das Recht am eigenen Körper“. Aus den Schriften von Kirchbachs werden Gesichtspunkte zur Stellung der Frau in der Gesellschaft besprochen. Ihr großer Verdienst ist es, gezeigt zu haben,



dass Beruf und Familie miteinander vereinbar sind. Dazu stellte sie Anforderungen an beide Ehepartner und ihr Zusammenwirken.

Im sächsischen Freiberg, ihrem letzten Wirkungsort, tragen ein Frauenhaus und ein Förderverein der Frauenarbeit in ihrem Gedenken Esther von Kirchbachs Namen. Im Dezember 2002 erschien eine Briefmarke mit ihren Bildnis.

Das Stadtarchiv Dresden befindet sich auf der Elisabeth-Boer-Straße 1, 01099 Dresden. Rückfragen können an Claudia Hanschmann unter der Telefonnummer 4 88 20 73 gerichtet werden. Der Eintritt ist frei.

Straßburger Künstler Thierry Aué in Dresden

Seit Anfang März ist der Straßburger Künstler Thierry Aué zu Gast in Dresden. Im Rahmen einer Ausschreibung, die es elsässischen Künstlern ermöglicht, eine Zeit lang in den Partnerstädten zu arbeiten, erhielt Thierry Aué ein Stipendium der Stadt Straßburg.

Nach der Bildhauerin Zuzana Jaczova, dem Fotografen Yannick Demmerlé und der Medienkünstlerin Carine Vonna ist er der vierte Straßburger Künstler, der sich vom Charme und der Atmosphäre von Elbflorenz inspirieren lassen

möchte. Während seines Aufenthaltes will der Fotograf versuchen, den Wandel der Stadt in Bildern festzuhalten. Außerdem ist eine Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Raskolnikow und eine abschließende Ausstellung seiner Bilder im Juni im Institut Français geplant.

Die Stadt Dresden unterstützt den Besuch des Künstlers und vermittelt auf Wunsch Kontakte zu Dresdner Künstlern und weiteren Partnern (Telefon (03 51) 4 88 89 23).

Anzeige

ANGEBOT! z.B. 5x HP 149 € / 7x HP 199 €

Komfort-Zimmer: Hotel "Mosella" • 56859 Bullay
Tel. (06542) 900024 • Fax 900025 • kostenl. Prosp. anf.
Spezielles Angebot für Gruppen- & Seniorenreisen mit Programm • Bahnstation • www.mosellahotel.de

Wir lernen aus der Geschichte

Ausstellung im Rathausfoyer zeigt Dokumente

Unter dem Titel „Aus der Geschichte lernen“ präsentiert der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. vom 31. März bis 30. April eine Wanderausstellung im Rathausfoyer Goldene Pforte. Zur Eröffnung am 30. März, 10 Uhr sind alle interessierten Dresdnerinnen und Dresdner sowie Gäste der Stadt herzlich eingeladen.

„Aus der Geschichte lernen“ ist keine Ausstellung, die eine umfassende Geschichte der Weltkriege vermittelt. Sie will vielmehr einzelne Etappen und wesentliche Facetten der beiden Weltkriege aufzeigen und ein Bild vom Wesen des Krieges vermitteln. Dazu werden zahlreiche Dokumente und Aufnahmen präsentiert. Viele Fotos stammen aus Nachlässen und werden erstmals veröffentlicht.

Ein zweiter Teil der Ausstellung beschäftigt sich mit der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Seine Aufgabe ist, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Er betreut mehr als 800 Kriegsgräberstätten in über 40 Staaten, in den vergangenen Jahren vor allem in Osteuropa. Die Ausstellung hat ab 9 Uhr geöffnet, montags, mittwochs und donnerstags bis 16 Uhr, dienstags bis 18 Uhr und freitags bis 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kreuzchor lädt ein

Zum Tag der offenen Tür lädt der Dresdner Kreuzchor am 27. März, 10 bis 14 Uhr in das Evangelische Kreuzgymnasium, Eisenacher Straße 21 ein. Die Kruzianer begrüßen die Gäste mit einem Konzert im großen Probensaal.

Anzeige

**Ostseebad - Kühlungsborn - Ost Hotel "Zur Sonne" Dünenstr. 9 A
Tel. (03 82 93) 6 06 - 40 / Fax - 44**

18.4. - 25.4. HP für 2 Pers. = 350,- €

20.4. - 25.4. HP für 2 Pers. = 300,- €

23.5. - 30.5. HP für 2 Pers. = 500,- €

30.5. - 6.6. HP für 2 Pers. = 500,- €

Herzlich Willkommen!

Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 104. Geburtstag
am 26. März**
Erich Haine, Altstadt

**zum 101. Geburtstag
am 26. März**
Margarethe Schmidt, Pieschen

**zum 90. Geburtstag
am 26. März**
Gertrud Lotze, Prohlis
Klara Picker, Prohlis
Bruno Suhr, Blasewitz
am 28. März
Emmi Lobst, Cotta
Irmgard Päßler, Cotta
am 29. März
Erna Berthold, Altstadt
Hildegard Gäbler, Cotta
am 30. März
Annelies Donath, Altstadt
Irmgard Horn, Altstadt
Max Reckling, Blasewitz
Margit Richter, Pieschen
Ilse Sicker, Cotta

am 31. März
Anna Faht, OT Langebrück
am 1. April
Anna Reinert, Altstadt

**zum 65. Hochzeitstag
am 1. April**
Günther und Annemarie Mißbach,
Blasewitz

**zur Diamantenen Hochzeit
am 30. März**
Heinz und Lisa Baumann, Altstadt

**zur Goldenen Hochzeit
am 27. März**
Heinz und Ursula Höntzsch, Klotzsche
Gerald und Ruth Lehner, Blasewitz
Herbert und Margot Müller, Plauen
Heinz und Marianne Weck, Prohlis

Gewusst?

Leuben ehrt seinen früheren Gemeindevorsteher **Hermann Otto Dittrich** mit einem Straßennamen. Eine, mit dem Bau von Eigenheimen entstandene Verbindungsstraße zwischen Dieselstraße und Rosenschulweg trägt seit kurzem seinen Namen.

Wettbewerbs-Graffitis gestalten Pirnaisches Tor

ABM-Kräfte im Einsatz – Stadt trägt Materialkosten

Die Fassade des früheren Gaststättenkomplexes „Pirnaisches Tor“ am Pirnaischen Platz wird jetzt mit farbenfrohen Graffitis verschönert. Dazu brachten ABM-Kräfte bereits in den letzten zwei Wochen rund 30 gestaltete und versiegelte Hartfaserplatten vor den Fensterhöhlen an. Im Moment reinigen und streichen sie noch die übrigen Fassadenteile, so dass sich am Monatsende ein geschlossenes Bild ergibt.

Motive aus Chemnitz

Die Graffiti-Motive entstanden bei einem Wettbewerb in Chemnitz und wurden der Landeshauptstadt Dresden kostenlos zur Weiterverwendung angeboten. Das Sächsische Umschulungs-

Fortbildungswerk organisierte den Transport der Platten und stellt die Arbeitskräfte. Die Stadt Dresden trägt die Materialkosten in Höhe von 1000 Euro.

Schandfleck soll weg

Das „Pirnaische Tor“ ist seit Schließung des Lebensmittelmarktes 2001 immer wieder Ziel von Vandalen, die Scheiben einschlugen und Wände beschmutzten. Für die Sicherung des leerstehenden Komplexes ist die Stadt Dresden als Eigentümer zuständig. Das Liegenschaftsamt bemüht sich seit Jahren um eine Vermietung des Objektes. Schon zweimal sprangen Interessenten ab, die eine Nutzung als Spielhalle und Elektronikmarkt vorgesehen hatten.

Hallo PARTNER

Dresdner Denkmalschützer bei Hamburger Kollegen

Zur Veranstaltung „Elbflorenz in Hamburg“ am 27. März ist das Ortskuratorium Dresden der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zu Gast in Hamburg. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen der Denkmalschutz nach dem Hochwasser und im Zusammenhang mit der Eintragung in die Weltkulturerbeliste der UNESCO.

In Vertretung von Kulturbürgermeister Dr. Lutz Vogel wird der amtierende Leiter des Denkmalschutzamtes, Bernd Trommler die Fachleute und Gäste in der Partnerstadt grüßen. Im Anschluss folgen drei Fachvorträge: Der ehemalige Landeskonservator Prof. Gerhard

Glaser hält einen Vortrag „Die Kulturlandschaft Elbtal Dresden“ über den Antrag zur Eintragung in die Weltkulturerbeliste. Über die Hochwasserschäden an Baudenkmalen in der Region Dresden und den Stand der Schadensbeseitigung spricht Diplom-Ingenieur Steffen Dörfel, Referatsleiter im Sächsischen Landesamt für Denkmalpflege. Der Direktor des Weiterbildungszentrums für Denkmalpflege und Altbauinstandsetzung e. V., Dr. Sebastian Storz, stellt anschließend den Weiterbildungsauftrag seiner Einrichtung in der „Villa Salzburg“ in Dresden vor.

Anzeige

Privat krankenversichert für EUR 149,06
(für Selbstständige)

DKV



Bei der DKV zahlt ein Mann (34), freiwillig versichert, nur EUR 149,06 mtl. (inkl. 10% gesetzlicher Zuschlag zur Beitragssicherung im Alter) f. seine private Krankenversicherung, Auszug aus den Tarifleistungen: Im Rahmen der Erstattungsfähigkeit 100% der Aufwendungen f. ambulante Heilbehandlung (EUR 153,39 Selbstbeteiligung, pro Jahr f. Arznei- und Verbandmittel, Heil- und Hilfsmittel), 100% f. Zahnbehandlung, 70% f. Zahnersatz

75% f. Kieferorthopädie, 100% f. allg. Krankenhausleistungen und privatärztliche Behandlung (unter Beachtung der Regelhöchstsätze gem. GOÄ/GOZ).
Sprechen wir darüber.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jana Richter
Bürgerstraße 10, 01127 Dresden
Telefon 03 51 / 8 48 93 02
Telefax 03 51 / 8 48 93 03
jana.richter@dkv.com

Ich vertrau der DKV

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

Hallo PARTNER

Schülerbegegnung in Rotterdam

Dresdner gegen Gewalt
und Fremdenhass

Im Rahmen des Projektes „Anne Frank wie könnte sie heute in Deutschland oder in den Niederlanden leben?“ treffen sich auch in diesem Jahr wieder Schüler des Marie-Curie-Gymnasiums Dresden und des Johan-de-Witt-Gymnasiums aus Dordrecht bei Rotterdam.

300 Schüler beteiligt

Seit Begründung der Schulpartnerschaft 1997 haben sich fast 300 Schüler mit der Geschichte der Partnerstädte beschäftigt und sind den Spuren jüdischen Lebens in den beiden Städten und Ländern nachgegangen. Mit dem Projekt arbeiten die Partnerschulen gegen Gewalt und Fremdenhass, für Toleranz und friedliche Konfliktlösungen und für die Zusammenarbeit im geeinten Europa. Vom 28. März bis 3. April besuchen die Dresdner Schüler ihre Partner in Rotterdam.

Mehrere Besichtigungen geplant

Auf dem Programm stehen ein Besuch der kürzlich wieder eröffneten Deichsynagoge in Sliedrecht, des Friedenspalastes in Den Haag sowie des Anne-Frank-Hauses in Amsterdam. Geplant sind auch Ausflüge nach Antwerpen und Bergen op zoom zum grenzübergreifenden Rhein-Schelde-Projekt. Wie in den vergangenen Jahren nehmen die Dresdner am Unterricht im Johan-de-Witt-Gymnasium teil, diskutieren und erarbeiten zentrale Themen des Projektes und lernen bei einem Stadtrundgang durch Rotterdam die Partnerstadt näher kennen.

Anzeige



Friseur • Kosmetik • Fußpflege • Solarium
Verwaltung: Louisenstr. 64, 01099 Dresden
☎/Fax 8 03 07 90

Friseursalon
Rothenburger Straße 8 ☎ 8 04 53 82
Rothenburger Straße 40 ☎ 8 03 13 00
Königsbrücker Straße 68 (HH) ☎ 8 04 33 21
Wormser Straße 30a ☎ 3 11 11 59
Selliner Straße 67 ☎ 8 80 65 29

Friseur- und Kosmetiksalon
Louisenstraße 70a ☎ 8 04 38 58

Friseursalon und Solarium
Am Jägerpark 21 ☎ 8 04 50 84

Fußpflegesalon und Solarium
Rothenburger Straße 40 ☎ 8 04 32 93

**Friseur- und Fußpflegesalon
Pro Seniore Residenz**
Dürerstraße 19 ☎ 4 44 20 40

Unternehmenskurzmeldungen

Rückkauf. Der Chiphersteller Infineon kauft die Minderheitsanteile der Leipziger Messe GmbH (9 %) und der Jenoptik-Tochter M + W Zander (4 %) an seiner Dresdner Chipfabrik zurück und übernimmt die Beteiligungsgesellschaft damit komplett. Der Rückkauf, der mit einer Kapitalerhöhung finanziert wird, erspart Infineon künftig die Gewinnausschüttung an die bisherigen Partner, für die jährlich zweistellige Millionenbeträge aufgewandt werden mussten.

Baustart. Am vergangenen Freitag begann mit einem symbolischen ersten Baggeraushub der Bau der neuen Produktionsstätte des Dresdner Feinkostherstellers Dr. Doerr GmbH. Die Fertigstellung des 1,1 Millionen Euro teuren Erweiterungsbaus, der die Produktionsbedingungen verbessern und Kapazitäten für ein schrittweises Wachstum schaffen soll, ist für September vorgesehen. Dr. Doerr beschäftigt derzeit 75 Mitarbeiter, im Zusammenhang mit dem Neubau ist die Schaffung von fünf weiteren Stellen geplant.

Seminarangebot. Vom 29. bis 31. März veranstaltet die Akademie Moderne Betriebswirtschaft in Dresden, Budapester Straße 34b, ein kostenloses Intensivseminar für Existenzgründer. Außerdem beginnt jeden Monat ein kostenloser Langzeit-Qualifizierungskurs. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 0800/6969800.

Neue Vermarktungsidee. Die Sächsische Porzellan Manufaktur Dresden GmbH präsentiert ihre Erzeugnisse künftig auch an Bord eines Kreuzfahrtschiffes. Im Shop der MS „Heidelberg“, die ab 27. März zu Flusskreuzfahrten auf dem Rhein und seinen Nebenflüssen unterwegs sein wird, wartet künftig ein Porzellansortiment im Gesamtwert von 50.000 Euro auf die Passagiere. Das insolvente Unternehmen mit Sitz in Freital erhofft sich dadurch einen Umsatzschub.

Messebeteiligung. Auf der CeBit in Hannover stellten in der vergangenen Woche auch zahlreiche Dresdner Unternehmen ihre Neuentwicklungen vor. Unter anderem präsentierte AMD sein Prozessflaggschiff Athlon 64-FX53, die Firmen Bluesoft, IBeeS und Mediainterface waren mit innovativen Softwarelösungen vertreten und die Firma Netzing Solutions stellte ein System zum beschleunigten SMS-Versand bei Katastropheneinsätzen vor.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Öffentliche Bekanntmachung

Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung

Vorhaben „Zutageleiten von Grundwasser“ im Zusammenhang mit dem Vorhaben „Dresden-Schönborn, Verlegung eines Regenwasserkanals und Errichtung eines Regenrückhaltebeckens der Stadtentwässerung Dresden GmbH“

Der Vorhabenträger hat bei der Landeshauptstadt Dresden, untere Wasserbehörde, einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 2, 3 und 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das Vorhaben „Dresden-Schönborn, Verlegung eines Regenwasserkanals und Errichtung eines Regenrückhaltebeckens der Stadtentwässerung Dresden GmbH“ gestellt. Dabei macht sich eine zeitlich begrenzte Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung erforderlich. Diese Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nach § 3 (1) UVPG, Anlage 1, Nr. 13.3.2 sowie dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) nach § 3 (1) Nr. 2

SächsUVPG, Anlage, Nr. 9 b) – siehe dort unter Abschnitt „Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung, ... soweit nicht eine Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung aufgrund Bundesrecht besteht, mit einem jährlichen Wasservolumen von mindestens 37 000 m³ und weniger als 250 000 m³“.

Demnach ist über eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist.

Bezüglich der Betroffenheit von Schutzgütern und Auswirkungen des Vorhabens ist einzuschätzen, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3 c in Verbindung mit Anlage 2 des UVPG zu erwarten sind. Es handelt sich um eine

zeitlich begrenzte Maßnahme. Verschiedene umweltmediale Einzelaspekte werden im weiteren wasserrechtlichen Verfahren geprüft und mit wasserrechtlichem Bescheid festgelegt bzw. während der Bauausführung einer Lösung zugeführt, z. B. eine kontinuierliche Überwachung der Grundwasserstände, eine kontinuierliche Messung der Grundwasserförder- bzw. -entnahmemengen, zur Analytik des Grundwassers, zum Grundwasserschutz gegen schädliche Verunreinigungen, Festlegungen zu den Bedingungen für die Einleitung des zu Tage geförderten Grundwassers in den Schönborner Dorfbach sowie Bedingungen zum Gehölzschutz. Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann.

Dresden, 11. März 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Bekanntmachung des Sächsischen Forstamtes Dresden

Ausweisung von Reitwegen in der Dresdner Heide

– Anhörungsverfahren –

Das Sächsische Forstamt Dresden ist nach § 12 Sächsisches Waldgesetz verantwortlich für die Ausweisung von Reitwegen im Bereich der Dresdener Heide und umliegender Waldgebiete. Dem Anliegen vieler Reiter und auch des Forstamtes folgend, wurde das Reitwegenetz hinsichtlich des Wegezustandes, der Verbindung der Reitwege und der Anbindung in die offene Landschaft geprüft. Unter Berücksichtigung von Änderungsvorschlägen liegt als

Kompromisslösung ein Reitwegenetz vor, welches deutlich erweitert wurde, mehr Möglichkeiten der Routenzusammenstellung für die Nutzer bietet und gleichzeitig Belange der Forstwirtschaft und anderweitiger Erholungsnutzung berücksichtigt.

Einige problematische Wegeabschnitte werden künftig nicht mehr als Reitwege genutzt. Hierzu werden Alternativen angeboten.

Die Ausweisung der Reitwege soll nun-

mehr mit Wirkung vom **1. April 2004** erfolgen.

Kartenmäßige Darstellungen des Wegeverlaufs sind zur Einsichtnahme während der ortsüblichen Geschäftszeiten der Stadtverwaltung in der Ortsämtern Klotzsche, Pieschen, Loschwitz, Schönfeld-Weißenhof und Dresden-Neustadt ausgelegt.

gez. Müller
Forstamtleiter

Ausweisung eines Reitweges in Pillnitz

Öffentliche Anhörung nach § 12 Abs. 1 SächsWaldG

Das Sächsische Forstamt Langburkersdorf beabsichtigt, in der Gemarkung Pillnitz der Stadt Dresden auf den Flurstücken 479, 480, 481, 482 und 483 (Waldrandlage um Borsberg) einen Reitweg auszuweisen.

Alle Betroffenen haben die Möglichkeit, zum genauen Verlauf des Reitweges

Einsicht zu nehmen. Die Unterlagen liegen vom **1. April bis 1. Mai 2004** während der üblichen Sprechzeiten im Ortsamt Loschwitz, Grundstraße 3, Zimmer 304 (Bauaufsicht) aus.

Hinweise und Einwände sind bis 5. Mai 2004 an das: Sächsische Forstamt Langburkersdorf, Berghausstraße 3,

01844 Neustadt/Sa. (Telefon (0 35 96) 5 85 70, Fax: 0 35 96/58 57 99) zu richten.

Neustadt, 10. März 2004

Marschner
Forstamtsleiter

WAHLEN

Landtagswahl 2004:

Bürger können Datenübermittlung widersprechen

Nach dem Sächsischen Meldegesetz darf das Einwohner- und Standesamt folgende, im Melderegister enthaltenen Daten von Personen an Meldebehörden, Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen übermitteln, sofern im Melderegister keine Übermittlungssperre eingetragen ist:

- Familienname
- Vorname
- Rufname
- Doktorgrad und
- Anschrift.

Alle Wahlberechtigten, die nicht wollen, dass ihre Daten im Zusammenhang mit der Landtagswahl im September 2004 übermittelt werden, können im Melderegister eine Übermittlungssperre kostenfrei eintragen lassen. Die Widerspruchsfrist endet am 7. Mai 2004 und gilt unbefristet, auch für spätere Wahlen. Die Übermittlungssperre kann persönlich oder schriftlich der zuständigen Meldestelle, einem Bürgerbüro oder dem Einwohner- und Standesamt mitgeteilt werden.

Ortsbeirat Plauen tagt

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein:

Der Bedarfsplan bis 2006 für Kindertageseinrichtungen sowie die Bauvorhaben für die Südhöhe-Münzmeisterstraße und das Fraunhoferinstitut Bayreuther Straße stehen auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Plauen am 30. März, 18 Uhr Nöthnitzer Straße 2. Die weiteren Themen: Mädchenhaus Walburka, Fachgremium Altenhilfe, Ausschusssitzungen.

Stellenausschreibung

Bewerbungen mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Das Sozialamt im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

Gruppenleiter/ in Berufsbildungsbereich Altleuben 10 – Wohnstätte für behinderte Menschen/Luby Service Chiffre-Nr.: 980301

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Umsetzung der konzeptionell verankerten Bildungs- und Arbeitsinhalte der Wohnstätte,
- die praktische, individuelle Förderung geistig behinderter Menschen nach der Konzeption in den vier Arbeitsbereichen Cafe/Hotel, Wäscherei, Küche und Gärtnerei-Service einschließlich theoretischer und praktischer Unterweisungen in diesen Bereichen,
- die Anleitung und Assistenz beim Erlernen von Arbeitsabläufen und Ausbau handwerklicher Fähigkeiten der behinderten Mitarbeiter,
- die Verantwortung für die Erstellung und Dokumentation individueller Ent-

wicklungsberichte und Förderpläne in Zusammenarbeit mit dem Sozialen Dienst sowie allgemeine Verwaltungsaufgaben,

■ die Mitwirkung bei der konzeptionellen und inhaltlichen Weiterentwicklung. Dazu gehören auch das selbständige Aneignen von Fachwissen, die regelmäßige Teilnahme an inner- und außerbetrieblicher Weiterbildung sowie die Zusammenarbeit mit den Arbeitsbereichen des Sozialen Dienstes und der Werkstattleitung.

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Ergotherapeuten oder Arbeitserzieher oder eine handwerkliche Ausbildung für Hotel/Cafe, Küche, Wäscherei oder Gärtnerei mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation für die Funktion eines Gruppenleiters in einer Wohnstätte für behinderte Menschen.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse über die Arbeit mit geistig behinderten Menschen, die in das Erwerbsleben eingegliedert werden sollen, die gesetzlichen Grundlagen einer Wohnstätte für behinderte Menschen und dieses Berufsbildungsbereiches sowie fachliches Grundwissen über geistige Erkrankungen.

Die Stelle, bewertet nach BAT-0, Vergütungsgruppe VI b, ist befristet für ein Jahr.

Bewerbungsfrist: 13. April 2004

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Roland Putzger im Amt

Roland Putzger leitet seit 1. März 2004 auch das Ortsamt Altstadt. OB Roßberg hat dem Pieschener Ortsamtsleiter die kommissarische Leitung bis auf Widerruf übertragen.

Dr. Dietrich Ewers trat Ende Februar in den Ruhestand.

Ortsbeirat Leuben tagt

Der Bedarfsplan bis 2006 für Kindertageseinrichtungen und der Ersatz der Kindereinrichtung Österreicher Straße 16 durch einen Neubau in der Iglauer Straße sind die Themen der Sitzung des Ortsbeirates Leuben am 31. März, 19 Uhr im Rathaus Hertzstraße 23.

Anzeige

31. März: Stadtrat berät über Finanzierung der Kultureinrichtungen

Die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Freistaat Sachsen, dem Land Hessen, der Stadt Frankfurt am Main sowie der Stadt Dresden und der Forsythe Company gGmbH in Gründung für die Zeit vom 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2009 steht auf der Tagesordnung der außerordentlichen Sitzung des Stadtrates am 31. März, 16 Uhr im Plenarsaal des Rathauses. Beraten wird auch über die Eckpunkte der Vereinbarung zwischen dem Freistaat Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden zur gemeinsamen Finanzierung der Kultureinrichtungen in Dresden für die Zeit vom 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2010.

Pressearbeit wichtig für Unternehmensmarketing

Nächstes Gründerbüro am 30. März im Rathaus

Das erste Gründerbüro des Jahres 2004 lädt am 30. März, 14 bis 18 Uhr in den Festsaal des Rathauses am Dr.-Külz-Ring ein. Zusätzlich zum bewährten Beratungsangebot referiert der Geschäftsführer der Werbe- und Presseagentur MinneMedia GmbH über "Pressearbeit als wichtiger Bestandteil des Unternehmensmarketing", jeweils 14.30 und 16.30 Uhr. Mit „goFranchise!Dresden“, einer Initiative des Deutschen Franchise Verbandes, hat sich ein weiterer Partner zum Kreise der beratenden Institutionen hinzugesellt. Erstmals wird es nun möglich sein, Informationen und Unterstützung zum Thema Franchising im Gründerbüro zu erhalten.

Im Gründerbüro werden Fragen zur Unternehmensgründung und -förderung sowie zu erforderlichen Anträgen und Anmeldungen beantwortet. Es wird in regelmäßigen Abständen im Dresdner Rathaus veranstaltet. Die nächsten Termine: 25. Mai, 28. September, 30. November, jeweils 14 bis 18 Uhr. Rückfragen: Amt für Wirtschaftsförderung, Frau Wiesner, Telefon 4 88 21 65.

Ich lese das Dresdner Amtsblatt, weil:

ich mich für Bekanntmachungen der Stadt Dresden interessiere!

Dresdner
Amtsblatt



Jede Woche Tag der offenen Tür!

www.dresden.de/rauen
www.dresden.de/newsletter
www.dresden.de/wirtschaft
www.dresden.de/geodaten
www.dresden.de/kunst
www.dresden.de/behindertenfuhrer
www.dresden.de/selbsthilfewerkstatt
www.dresden.de/umweltkunst
www.dresden.de/stadttafel

Aktuelles

Tino Saalbach, Dresdner

Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2004

Vom 18. März 2004

Aufgrund von § 14 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2003 (BGBl. I S. 658), in Verbindung mit § 2 Nr. 4 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des sozialen und medizinischen Arbeitsschutzes (SmAsZuVO) vom 8. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 565), geändert durch Verordnung vom 10. April 2003 (SächsGVBl. S. 94, 101) wird vom Stadtrat verordnet:

§ 1

In der Landeshauptstadt Dresden dürfen Verkaufsstellen aus Anlass folgender Veranstaltungen geöffnet sein:

1. Im Bereich des Orsamentes Altstadt an Sonntagen von 13.00 bis 18.00 Uhr

- a) während des Dresdner Frühjahrsmarktes am 2. Mai 2004
- b) während des Stadtfestes am 22. August 2004
- c) während des Herbstmarktes am 5. September 2004
- d) während des Dresdner Striezelmarktes am 28. November 2004

2. Im Bereich des Orsamentes Neustadt an Sonn- und Feiertagen von 13.00 bis 18.00 Uhr

- a) während des Straßenfestes „Königstraßen-Picknick“ am 2. Mai 2004
- b) während des Stadtfestes am 22. August 2004
- c) während des Bürgerfestes „Goldener Reiter“ und der „Gute Laune Party – Alaunstraße“ am 3. Oktober 2004
- d) anlässlich der Eröffnung Neustädter Advent am 28. November 2004

3. Im Bereich des Orsamentes Pieschen an Sonntagen von 13.00 bis 18.00 Uhr

- a) anlässlich des Autofestivals am 14. März 2004, begrenzt auf den Stadtteil Kaditz
- b) während des Pieschener Hafenfestes am 6. Juni 2004, begrenzt auf die Stadtteile Pieschen-Süd, Mickten, Trachau, Pieschen-Nord
- c) während des Varietee- und Zirkusfestivals am 12. September 2004, begrenzt auf den Stadtteil Kaditz
- d) während des Herbstfestes am 19. September 2004, begrenzt auf die Stadtteile Pieschen-Süd, Mickten, Trachau, Pieschen-Nord
- e) anlässlich des Oktoberfestivals am 10. Oktober 2004
- f) während des „Blaulicht-Festes“ am 7. November 2004

4. Im Bereich des Orsamentes Loschwitz am Sonntag von 13.00 bis 18.00

Uhr während des Elbhangfestes am 27. Juni 2004

5. Im Bereich des Orsamentes Leuben am Sonntag von 13.00 bis 18.00

Uhr während des Inselfestes Laubegast am 15. August 2004

6. Im Bereich des Orsamentes Prohlis an Sonn- und Feiertagen von 12.00 bis 17.00 Uhr

- a) anlässlich der Reisebörse Alpenländer am 14. März 2004, begrenzt auf das Gebiet südlich der B 172
- b) anlässlich des Ostermarktes am 04. April 2004, begrenzt auf das Gebiet südlich der B 172
- c) anlässlich des Stadtteilstes „Am Koitschgraben“ am 6. Juni 2004, begrenzt auf das Gebiet nördlich der B 172
- d) anlässlich des Herbstmarktes am 12. September 2004, begrenzt auf das Gebiet südlich der B 172
- e) anlässlich des Bayrischen Oktoberfestes am 3. Oktober 2004, begrenzt auf das Gebiet nördlich der B 172
- f) während des Volksfestes der Schausteller am 7. November 2004, begrenzt auf das Gebiet südlich der B 172
- g) anlässlich der Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 28. November 2004, begrenzt auf das Gebiet nördlich der B 172

7. Im Bereich des Orsamentes Plauen am Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr während des Müllerbrunnenfestes am 9. Mai 2004

8. Im Bereich der Ortschaften Altfranken und Gompitz an Sonntagen von 12.00 bis 17.00 Uhr

- a) anlässlich des Familienfestes am 1. Februar 2004
- b) anlässlich des Frühlingsfestes am 7. März 2004
- c) anlässlich des Herbstfestes am 10. Oktober 2004
- d) anlässlich der Kirmes am 7. November 2004

9. Im Bereich der Ortschaft Langebrück am Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr anlässlich der Eröffnung des Straßenweihnachtsmarktes am 28. November 2004

10. Im Bereich der Ortschaft Schönfeld-Weißig an Sonntagen von 11.00 bis 16.00 Uhr

- a) anlässlich des Frühlingsfestes am 4. April 2004
- b) anlässlich des 6. Geburtstages des OBI Heimwerkermarktes am 20. Juni 2004
- c) während des Hochlandfestes am 15. August 2004
- d) anlässlich des Herbstfestes am 26. September 2004

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, 19. März 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Dresden

Anzeige

Anzeigen



Ich lese das Dresdner Amtsblatt, weil:

mich die Anzeigen ansprechen!

Dresdner

Amtsblatt



Jede Woche Tag der offenen Tür!

Eva-Maria Wille, Dresdnerin

Essen, Trinken, Konferenzen, Kultur

27.03.04 TANZ für Jung und ALT 19:00 Uhr
Es spielen LIVE: Die Dirndljäger aus Thüringen
Wir erwarten u.a. auch den "Holzmich" live!

10.04.04 TANZLUST 19:00 Uhr
"Von Cha Cha bis Walzer"



Kapazität bis 500 Plätze
Parkplätze auch für Bus am Haus
Herrlicher Dresdenblick
Zwei mal im Monat Tanz

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr und so lange Sie wünschen • Inhaber: Gerd Schmidt
 Goppeln, Hauptstraße 3 • 01728 Bannewitz • Telefon (03 51) 2 02 84 44 • Fax (03 51) 27 29 35 01
www.gasthofgoppeln.de

sehen

kabel kanal 3 - antenne 59

NEU

Boulevard Magazin DD

oilà
voilà

... an jedem letzten Donnerstag im Monat neu !

18:15

MO DIE MI DO FR SA SO

22:45

MO DIE MI DO FR SA SO

lokal - aktuell - informativ

DRESDEN | FERNSEHEN

◀ Seite 9

■ eventuell festgestellte Mängel rechtzeitig vor der Zulassungsentscheidung beseitigen zu können (§ 31 LWO). Die Kreiswahlvorschläge können beim Kreiswahlleiter, Herrn Detlef Sittel, Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden ab dem Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung **bis zum 15. Juli 2004, 18.00 Uhr**, schriftlich eingereicht werden (§ 19 SächsWahlG). Hausanschrift: Kreiswahlleiter, AG Wahlvorschläge, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Erdgeschoss, Zimmer 14/15.

5. Hinweise auf Bestimmungen zu Inhalt und Form von Kreiswahlvorschlägen und beizufügenden Unterlagen

Inhalt und Form von Kreiswahlvorschlägen und beizufügende Unterlagen werden durch die §§ 19 bis 22 SächsWahlG und durch § 30 LWO bestimmt. Kreiswahlvorschläge sind wahlkreisbezogen und schriftlich nach dem Muster der Anlage 9 LWO einzureichen. Ein Kreiswahlvorschlag muss enthalten (§ 30 Abs. 1 LWO):

1. Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers,
2. den Namen der einreichenden Partei und die Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen (§ 20 Abs. 3 SächsWahlG) deren Kennwort. Er soll ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten. Fehlt diese Bezeichnung, so gilt die Person, die als erste unterzeichnet hat, als Vertrauensperson und diejenige, die als zweite unterzeichnet hat, als stellvertretende Vertrauensperson. Kreiswahlvorschläge von Parteien sind von mindestens drei Mitgliedern des Vorstandes des Landesverbandes,

Anzeige

■ MID · 13/04 · Verlagsveröffentlichung
Stadtlexikon

Jüdenhof

bereits 1416 erwähnter, an den Neumarkt grenzender kleiner Platz, den die Nazis wegen seines Namens diesem angliedereten. 1991 erhielt er wieder seinen angestammten Namen. Am Platz befinden sich das Johanneum mit dem Verkehrsmuseum und der Türkenbrunnen. Am Jüdenhof stand das 1945 zerstörte barocke Wohnhaus vom Hofgoldschmied Dinglinger, das als eines der sog. Leitbauten zum Wiederaufbau vorgesehen ist. Der Brunnen des Hauses befindet sich heute an der Rückseite des Gewandhaushotels. Mehr unter: www.dresden-lexikon.de

darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter, eigenhändig zu unterzeichnen. Hat eine Partei im Freistaat keinen Landesverband oder keine einheitliche Landesorganisation, müssen die Kreiswahlvorschläge von den Vorständen der nächstniedrigsten Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, gemäß § 30 Abs. 2 Satz 1 LWO eigenhändig unterzeichnet sein. Die Unterschriften des einreichenden Vorstandes genügen, wenn dieser innerhalb der Einreichungsfrist nachweist, dass dem Landeswahlleiter eine schriftliche, dem § 30 Abs. 2 LWO entsprechende Vollmacht der anderen beteiligten Vorstände vorliegt.

Bei anderen Kreiswahlvorschlägen haben drei Unterzeichner des Wahlvorschlages ihre Unterschriften auf dem Kreiswahlvorschlag (Anlage 9 LWO) selbst zu leisten. § 30 Abs. 5 Nr. 3 und 4 LWO gilt entsprechend.

Kreiswahlvorschläge von Parteien, die nicht parlamentarisch vertreten sind (§ 18 Abs. 2 Satz 2 SächsWahlG), und andere Kreiswahlvorschläge müssen von mindestens 100 Wahlberechtigten des Wahlkreises eigenhändig unterzeichnet sein.

Dem Kreiswahlvorschlag sind beizufügen (§ 30 Abs. 4 LWO):

- die Erklärung des vorgeschlagenen Bewerbers nach dem Muster der Anlage 10 LWO, dass er seiner Aufstellung zustimmt und für keinen anderen Wahlkreis seine Zustimmung zur Benennung als Bewerber gegeben hat,
- die Bescheinigung der zuständigen Gemeindebehörde nach dem Muster der Anlage 10 LWO, dass der vorgeschlagene Bewerber wählbar ist,
- bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, in der der Bewerber aufgestellt worden ist, mit den nach § 21 Abs. 5 SächsWahlG vorgeschriebenen Versicherungen an Eides Statt nach dem Muster der Anlage 11 LWO, wobei sich die Niederschrift auch darauf erstrecken muss, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war,
- die Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigungen des Wahlrechts

Anzeige

der Unterzeichner, sofern der Kreiswahlvorschlag von mindestens 100 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein muss.

6. Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften

Muss ein Kreiswahlvorschlag von mindestens 100 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach Anlage 12 LWO unter Beachtung folgender Vorschriften zu erbringen (§ 30 Abs. 5 LWO):

1. Die Formblätter werden auf schriftliche Anforderung vom Kreiswahlleiter kostenfrei geliefert. Bei der Anforderung der Formblätter sind Familienname, Vornamen und Anschrift (Hauptwohnung) des vorzuschlagenden Bewerbers anzugeben. Als Bezeichnung des Trägers des Wahlvorschlages sind außerdem bei Parteien deren Namen und die Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwenden, bei anderen Kreiswahlvorschlägen, deren Kennwort anzugeben. Parteien haben ferner die Aufstellung des Bewerbers in einer Mitglieder- oder einer besonderen oder allgemeinen Vertreterversammlung nach § 21 SächsWahlG zu bestätigen. Der Kreiswahlleiter vermerkt die oben genannten Angaben im Kopf der Formblätter.
2. Die Wahlberechtigten, die einen Kreiswahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt eigenhändig unterzeichnen. Neben den Unterschriften sind Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben.
3. Für jeden Unterzeichner ist auf dem Formblatt eine Bescheinigung der Gemeinde, bei der er im Wählerverzeichnis einzutragen ist, beizubringen, dass er im Zeitpunkt der Unterzeichnung in dem betreffenden Wahlkreis wahlberechtigt ist. Wer für einen anderen eine Bescheinigung des Wahlrechts beantragt, muss nachweisen, dass der Betreffende den Kreiswahlvorschlag unterstützt.
4. Ein Wahlberechtigter darf nur einen Kreiswahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, so ist seine Unterschrift

auf allen Kreiswahlvorschlägen ungültig, die bei der Gemeinde nach der ersten Bestätigung des Wahlrechts eingehen.

5. Kreiswahlvorschläge von Parteien dürfen erst nach Aufstellung des Bewerbers durch eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

7. Allgemeine Hinweise

Die erforderlichen Vordrucke für die Einreichung der Kreiswahlvorschläge sind während der Öffnungszeiten im Rathaus Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Erdgeschoss, Zimmer 14/15 erhältlich oder im Internet unter www.dresden.de/wahlen abrufbar.

Dresden, 10. März 2004

Detlef Sittel
Kreiswahlleiter der
Landtagswahlkreise 43 bis 48

Anlage 1: Wahlkreiseinteilung Wahlkreis 43, Dresden 1:

Ortsamt Plauen,
vom Ortsamt Prohlis die Stadtteile
Leubnitz-Neuostra, Strehlen und Reick

Wahlkreis 44, Dresden 2:

Ortsamt Blasewitz,
vom Ortsamt Loschwitz der Stadtteil
Loschwitz/Wachwitz,
vom Ortsamt Leuben der Statistische
Bezirk 619 (Dobritz-Süd)

Wahlkreis 45, Dresden 3:

Ortsamt Altstadt,
Ortsamt Neustadt ohne den Stadtteil
Leipziger Vorstadt

Wahlkreis 46, Dresden 4:

Ortsamt Cotta,
Ortschaften Cossebaude/Oberwartha/
Mobschatz, Gompitz/Altfranken)

Wahlkreis 47, Dresden 5:

Ortsämter Pieschen und Klotzsche,
vom Ortsamt Neustadt der Stadtteil
Leipziger Vorstadt,
die Ortschaften Weixdorf/Langebrück/
Schönborn

Wahlkreis 48, Dresden 6:

Ortsamt Leuben ohne den Statistischen
Bezirk 619 (Dobritz-Süd),
Ortsamt Loschwitz ohne den Stadtteil
Loschwitz/Wachwitz,
Ortsamt Prohlis ohne die Stadtteile
Leubnitz-Neuostra, Strehlen und Reick,
Ortschaft Schönfeld-Weißig

Partyservice, Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze

Wir empfehlen:

Unsere ständige Mittagsversorgung im Stadtgebiet Dresden

täglich wechselnde Gerichte, nach Hausfrauen Art gekocht
z. B. Linsen, süß/sauer mit Knackwurst, bei 30 Portionen für 2,40 € p.P. zzgl. Transport

Olaf Voge - Ihr Veranstaltungsservice

www.Feinkostschulze.de Telefon: (03 51) 4 21 84 96 Telefax: (03 51) 4 21 54 11

WAHLEN

Öffentliche Bekanntmachung

für in Dresden lebende Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) und der zum 1. Mai 2004 beitretenden Staaten zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland

Am 13. Juni 2004 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (einschließlich der am 1. Mai 2004 beitretenden Staaten) besitzen,
2. das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (einschließlich der am 1. Mai 2004 beitretenden Staaten) eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinanderfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union (einschließlich der am 1. Mai 2004 beitretenden Staaten), dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäi-

schen Parlament ausgeschlossen sind, 5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden. Einem Antrag, der erst nach dem 23. Mai 2004 bei der Landeshauptstadt Dresden eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Abs. 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum 23. Mai 2004 gegenüber der Landeshauptstadt Dresden auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintra-

gung in das Wählerverzeichnis stellen. Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ebenfalls ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsformulare (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können bei der Landeshauptstadt Dresden, Einwohner- und Standesamt, Sachgebiet Wahlen, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden angefordert werden. Wenn Sie mit Hauptwohnsitz in Dresden gemeldet sind, erhalten Sie das Antragsformular für die Eintragung in das Wählerverzeichnis in den nächsten Tagen mit der Post. Bitte senden Sie, wenn Sie die Eintragung in das Wählerverzeichnis wünschen, den ausgefüllten Antrag an die Landeshauptstadt Dresden (Anschrift wie oben) zurück.

Für Ihre **Teilnahme als Wahlbewerber** ist unter anderem Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens einem Jahr die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (einschließlich der am 1. Mai 2004 beitretenden Staaten) besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland, noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union (einschließlich der am 1. Mai 2004 beitretenden Staaten), dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides Statt abzugeben über das Vorliegen der oben genannten Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme.

Dresden, 18. März 2004

Detlef Sittel
Stadtwahlleiter der Landeshauptstadt Dresden

Daten des Liegenschaftskatasters geändert

Offenlegung gem. § 9 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

An den folgenden Flurstücken in der Landeshauptstadt Dresden wurden die Daten des Gebäudebestandes entsprechend § 6 Abs. 4 (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342) aktualisiert. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse dieser Veränderungen durch Offenlegung bekannt gemacht.

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 9 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (DVOSächs-VermG).

Altstadt II

622/8, 1253, 1257, 407/3, 407 h, 407 i,

409 u, 410 m, 411, 413, 413 x, 430 t, 436/2, 439/2, 442 a, 442 s, 442 z, 446, 448 c, 450/2, 450/3, 450s, 454/5, 457/17, 457 r, 464/10, 464/11, 464/4, 467 c, 468/1, 470/3, 472 i, 475 c, 480/6, 481/7, 483/2, 483 b, 483 c, 612/1, 615/5, 721, 735/2, 736/1, 737, 743 e, 751, 105 a, 225/2, 481/2, 560/2

Briesnitz

1/10, 1/14, 109/1, 11/4, 115, 115 a, 119/4, 119/5, 121/13, 122, 122 a, 124/7, 13, 139/8, 171/2, 172/2, 180 z, 184, 188 d, 188 i, 188 o, 197 a, 199, 202/2, 203, 203/3, 210/1, 245 b, 3, 30, 306, 32, 336, 339, 344 a, 344 c, 36, 360, 374/1, 42/3, 5, 62 i, 62 t, 67, 70 g, 83/6, 101/1, 103, 103 g, 103 h, 117/6, 124 i, 84/1, 84 c, 89 b, 89 g, 98 c

Cotta

1/1, 201, 284, 284/4, 6, 102/1, 106 a,

107 d, 108, 108 b, 113, 113/1, 117 d, 122/2, 130/4, 139a, 141, 148/1, 149 d, 149 h, 152/1, 153 b, 154, 155, 158, 160/8, 162/14, 162/3, 166/5, 167, 170/1, 171/5, 172 a, 174, 176/1, 188/2, 189, 194, 194 f, 197, 205, 206 a, 207/1, 245, 246/2, 250 a, 250 b, 250 d, 250 e, 250 h, 252/1, 253 b, 253 c, 254/6, 254 k, 254 m, 254 s, 256/10, 256/13, 256/15, 256/19, 256/22, 256/23, 256/5, 257/2, 257 d, 259/1, 259/3, 264/5, 271/1, 271/3, 271 e, 271 g, 271 h, 271 i, 272/4, 272 c, 272 f, 272 g, 272 k, 272 m, 272 p, 272 v, 273/15, 273/2, 273/5, 273 g, 273 y, 273 z, 274, 275 a, 275 b, 275 c, 276 d, 276 i, 276 r, 276 v, 281/1, 283/1, 283/2, 283 c, 284, 284/4, 288, 293, 293 e, 298 b, 304, 308 a, 308 d, 308 o, 308 q, 313, 325, 327, 328, 328 h, 329 d, 38 a, 38 b, 381,

384, 388, 392, 393/1, 395, 396, 397, 40 a, 409, 412, 415, 417, 418, 419, 420, 422, 423, 43, 432, 433/1, 433/2, 434, 443, 446, 447, 45, 46, 471/2, 527/2, 65, 68, 69 l, 71, 71 b, 71 f, 73 b, 73 t, 74 b, 77 i, 78, 82 b, 82 h, 83 f, 89, 91, 94, 95/2

Friedrichstadt

306/2, 338, 344 f, 346/3, 351/3, 438, 440/17, 442/5, 443

Gompitz

102/10, 102/8, 105/9, 107 e, 110/2, 110/3, 113/8, 117, 118/2, 118/6, 145 f, 156/3, 78, 78/3, 78 q, 96/7

Gruna

156/2, 358/1, 367, 386/2, 414/4, 453, 51/4, 51/7, 57 d, 588, 589, 67, 88/4, 93/1

Hosterwitz

34

Kaditz

10, 11, 112, 1199/3, 1206, 1257, 1260 a, 1260 b, 1260 f, 1261, 1262, 1264, 1266, 1267, 1267/2, 1269, 1272, 1273, 1273 a, 1273 f, 1274, 1274 a, 1275, 1275 a, 1277, 1283, 1289 a, 1290, 1291, 1294, 1295, 1337 a, 146/3, 1500/1, 1500/7, 1696/4, 1696/5, 1858, 1864, 1868, 1875, 1882, 1892, 1899, 19, 1900, 1919, 1923, 1944/1, 1944 f, 1945 i, 195/1, 1980, 2012, 2015, 2026, 2033, 2065, 2074, 2087, 2091, 2093, 2094, 2099, 2122, 2125, 2126, 2140, 2147, 2153/3, 2161, 2197, 237, 237 a, 237 f, 237 k, 237 m, 263/2, 263/5, 3/1, 30, 356 e, 356 g, 356 h, 356 m, 356 t, 356 u, 356 x, 356 y, 37, 423/1, 448 d, 448 f, 448 n, 448 y, 45, 494/7, 494 e, 494 i, 494 k, 494 m, 494 r, 494 t, 499, 50, 56, 618, 621 a, 638/6, 654 b, 660/1, 669/4, 7, 96 b

Kemnitz

116, 2 b, 2 d, 2 g, 41 a, 46, 48/1, 48 b, 49, 51/2, 59, 67 g, 68/10, 68 p, 69 b, 69 m, 7 a, 72, 72 c, 92 c, 92 d, 93 e, 93 m, 93 t, 94 d

Kleinpestitz

163

Leubnitz-Neuostra

156, 159/2, 194 c, 219/1, 231/3, 231/5, 231 f, 240/1, 448/4, 482, 972, 984

Mickten

639/8, 674/20, 674/29, 674/32

Mockritz

161 i, 136 s, 90/2

Ockerwitz

106/6, 3/1, 39/23, 7, 83 c, 83 e, 86 a, 91/4

Räcknitz

74/1

Seidnitz

146 c, 216/1, 217/14, 217/2, 241/8

Strehlen

10/1, 103, 14, 177 b, 181 b, 193/2, 194/1, 198 d, 199 n, 199 s, 199 t, 2/1, 204 b, 206 a, 210 b, 210 d, 27, 270/1,

271/3, 271/4, 272/1, 272 a, 272 e, 278 b, 278 c, 281/2, 285/2, 30, 311, 314, 32, 323 b, 326, 336 f, 342 f, 361 m, 4/1, 416/2, 5/1, 506 b, 602

Striesen

373 d, 280/4, 471 b

Übigau

200/22

Altfranken

13, 46/5, 46/6, 48/20, 48 f, 50/5

Altstadt I

1478/54, 1478/85, 1962, 2125, 2126/1, 2165, 2956/5, 2957/3, 2958, 2959, 2960/4

Borsberg

116

Coschütz

390/1, 393, 421, 466/1, 470, 473/1, 545/1

Dölzchen

1/4, 101 a, 104/2, 11/4, 11 f, 11 k, 112/4, 116/1, 146/1, 146/2, 149/9, 149 c, 149 d, 149 e, 149 g, 252/2, 255/1, 34, 4/1, 43/5, 43/7, 5/2, 57, 57 b, 57 g, 57 h, 59, 67/4, 67 e, 68 a, 68 b, 69 c, 70 c, 70 t, 74 a, 76/2, 76/3, 76 h, 84, 88, 97

Gorbitz

101, 136, 139, 140, 146, 148, 175, 185/1, 191/1, 208/5, 215, 25, 3, 37, 40, 587, 588, 599, 603, 615, 617, 621, 625, 652/2, 653, 656, 659/2, 670, 716/1, 718/1, 720, 728, 731, 736, 85, 89, 1, 10, 1009, 13, 2, 204/12, 218, 22, 225, 27, 275/1, 276, 29/1, 306/1, 308/2, 312/1, 313/1, 315, 316, 318/1, 32/6, 335/1, 337, 34/1, 343, 348, 360, 364, 379, 380, 381, 386, 393, 395, 400, 402, 403, 412, 424, 425, 432, 436, 438, 451, 455, 459, 460, 472, 482, 483, 490/1, 496, 498, 499, 500, 504, 506, 508, 512, 518, 519, 521, 525, 526, 527, 529/1, 530/1, 532, 533, 534, 538, 541, 546, 550, 560, 561, 562, 563, 568, 569/1, 584/6, 589/8, 589/9, 594/3, 595, 678/1, 721/1, 726/1, 726/2, 727/3, 731, 732, 733/1,

782/1, 846, 849, 987, 988

Klotzsche

1025, 170 c, 236/54, 255 f, 256/6, 263 k, 315 i, 8/1, 8/2, 8/3, 8/4, 8/5, 8/6, 819/1

Leutewitz

103/1, 104, 106/1, 120 g, 129, 129 b, 160 d, 160 e, 160 k, 17/1, 23, 30, 32 c, 32 n, 37 i, 38 c, 38 e, 4/1, 52/1, 54/1, 63/1, 76/1

Löbtau

101/3, 248 a, 248 k, 248 m, 94, 94 b, 97

Naußwitz

161, 162, 163, 167, 38/2, 39 p, 40 d, 40 e, 44/3, 44/4, 44 a, 44 b, 46/2, 46/4, 46/6, 46/7, 46 a, 46 p, 46 q, 46 w, 47/5, 47/7, 47 a, 47 l, 48 r, 48 s, 48 x, 50 f, 50 g, 51 a, 51 b, 51 n, 52 b, 52 h, 52 k, 53 b, 54 d, 102 a, 102 b, 102 m, 102 w, 102 z, 108 m, 108 y, 109/3, 109/4, 109 n, 11/2, 11/3, 112 i, 112 x, 113/2, 113/8, 113 b, 113 i, 113 v, 12/3, 120 a, 120 c, 120 d, 120 e, 120 f, 120 m, 121, 123 d, 123 e, 125 a, 125 f, 125 g, 125 x, 131/2, 131 l, 131 o, 131 q, 131 r, 133 c, 133 k, 141, 152, 153, 155, 171, 181, 183 a, 184 d, 196, 199/1, 201, 214, 222, 24, 256, 261, 271, 275, 276, 28, 28 x, 28 y, 3/1, 3/2, 33 a, 33 b, 33 d, 33 e, 33 f, 33 h, 33 u, 36 f, 39 c, 39 g, 39 n, 39 p, 4/1, 42/1, 69/7

Neustadt

1600 v, 1655/8, 1747/2, 1799, 1927 a, 2227/2, 2256/66, 610/5, 903

Omschwitz

103 c, 103 q, 107, 113 n, 113 y, 113 z, 114 c, 116 d, 116 h, 135/7, 135/8, 135 a, 140, 142, 144, 145, 147, 15/4, 154, 155, 158, 16 e, 17/1, 178, 186, 19 d, 19 e, 195, 2 a, 20 c, 20 e, 20 f, 20 g, 20 h, 209, 214, 220/1, 220/3, 223, 228, 23 i, 23 l, 23 n, 232, 235, 24/1, 243, 261/4, 264/1, 329, 43/5, 43/7, 43/8, 43 c, 43 e, 43 l, 43 q, 43 r, 43 s, 43 v, 49 m, 49 s, 49 x, 49 z, 50, 52/3, 52 a, 53 d, 53 e, 6 d, 6 h, 62, 62 a, 7 y,

73/15, 73/18, 73/24, 73/4, 73 p, 73 s, 73 z, 74 c, 8/3, 85, 86/1, 88, 9/2, 91, 92, 94/1, 96/1

Pennrich

126/1, 134 b, 146 a, 150, 160, 17/6, 192, 35/1, 35/2, 50/1, 50 w, 61 a

Pieschen

586/2, 587, 588/2, 600 a, 601/1, 605 x, 605 y

Podemus

11, 21/16, 21 c, 22, 24/3

Reick

124/10, 124/12, 124/5, 124/7, 142/11, 143/10, 143/14, 143/15, 212/6, 77/6, 80/16, 80/25, 80/37

Reitzendorf

110/1, 112, 148/1, 168/2, 68, 76, 84/4, 91/3, 92, 95/5

Roßthal

1/1, 1/5, 1/6, 11/2, 12/5, 15, 17, 19/2, 24 d, 27/1, 31 a, 31 b, 36, 4, 40/1, 5/1, 56/2, 59, 70/1, 70/5, 74/2, 78/3, 9/5, 92/1

Weixdorf

74, 74 a

Wölfnitz

176, 177, 178/1, 183, 134, 137, 139, 19/1, 198, 205, 215, 4/1, 4/2, 4 a, 4 d, 4 e, 4 f, 4 g, 4 h, 4 m, 5, 7/2, 8, 8 b

Zschieren

13, 261 a, 276/1

Die Ergebnisse liegen vom **1. April bis 6. Mai 2004** im Geschäftszimmer Hamburger Straße 19, Zimmer 0050 zur Einsichtnahme bereit:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr und Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr. Gemäß § 9 DVOSächsVermG gelten die Änderungen des Gebäudebestandes ab 7. Mai 2004 als bekannt gegeben. Rückfragen: Telefon 4 88 41 16, E-Mail vermessungsamt-L@dresden.de

Dresden, 12. März 2004

**Krüger
Amtsleiter**

Anzeigen


Alles über das Angeln unter
0351/42 22 570

Wie wird man Angler ?
Welche Möglichkeiten gibt es?
Wo kann ich Mitglied werden?

Landesverband Sächsischer Angler e.V.
01157 Dresden
Rennersdorfer Straße 1
E-Mail: LVSA-Dresden@t-online.de
Internet: Landesanglerverband-Sachsen.de



REISSWOLF®

DIESEN AUGEN KÖNNEN SIE VERTRAUEN

Wir vernichten für Sie Akten und Datenträger aus Papier sowie elektronisch-magnetisch gespeicherte Datenträger und Mikrofilme. Wir transportieren für Sie Archivmaterial, Büromöbel und Hardware. Wir lagern für Sie Akten und zu archivierendes Material sicher ein.

REISSWOLF SACHSEN
Ihr sicherer Partner für Akten und Datenvernichtung

Fischweg 14 - 09114 Chemnitz - Telefon 0371 471 01 60 - Fax 0371 471 01 65 - www.reisswolf-sachsen-thueringen.de

Beschlüsse des Wirtschaftsausschusses

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 4. März 2004 folgende Zuschläge erteilt:

Lieferung von Einsatztechnik für das Brand- und Katastrophenschutzamt der Landeshauptstadt Dresden

Beschluss-Nr.: V3828-WF62-2004

Los 1: 1 Stück Abrollbehälter Pumpen

an Johannes Heines – Wuppertal GmbH, Ronsdorfer Straße 74, 40233 Düsseldorf

Beschluss-Nr.: V3829-WF62-2004

Los 2: 1 Stück Abrollbehälter Rettung

an Johannes Heines – Wuppertal GmbH, Ronsdorfer Straße 74, 40233 Düsseldorf

Beschluss-Nr.: V3830-WF62-2004

Los 3: 1 Stück Abrollbehälter Betreuung

an Johannes Heines – Wuppertal GmbH, Ronsdorfer Straße 74, 40233 Düsseldorf

Lieferung von Einsatztechnik für den Rettungsdienst der Landeshauptstadt Dresden

Beschluss-Nr.: V3831-WF62-2004

Los 1: 2 Stück Rettungswagen

an Fahrtec Systeme GmbH, Genzkower Straße 10, 17034 Neubrandenburg

Beschluss-Nr.: V3832-WF62-2004

Los 2: 2 Stück Krankentransportwagen

an Ambulanz Mobile GmbH & Co. KG, Glinder Straße 1, 39218 Schönebeck

Beschluss-Nr.: V3857-WF62-2004

Ausbau der Bergstraße zwischen Böllstraße und Fritz-Löffler-Straße, Lärmschutzwand

an Josef Rädlinger Ing.-bau GmbH, Krankenhausstraße 26, 94474 Vilsbiburg

Beschluss-Nr.: V3858-WF62-2004

Zeitvertrag Fräslösungen 2004/2005 an

■ Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG, Am Fiebig, 01561 Thiendorf

■ P+S, Pflaster- und Straßenbau GmbH, Neudorfer Straße 1, 01609 Wülknitz

■ Straßen- und Tiefbau Oehmichen & Partner GmbH, NL Torgau, Welsauer Weg 6, 04860 Torgau

■ STRABAG AG, Direktion Straßenbau Sachsen, Bereich Dresden, Blasewitzer Straße 43, 01307 Dresden

■ DTS, Dresdner Tief- und Straßenbau GmbH, Drescherhäuser 5, 01159 Dresden

■ Teichmann Bau GmbH, Tief- u. Straßenbau, Meißner Straße 23, 01723 Wilsdruff

■ DGS, Dresdner Gleis- und Straßenbau GmbH, Gohliser Straße 24, 01445 Radebeul

■ SAZ, Straßenbau von A-Z GmbH, Dohnaer Straße 168, 01239 Dresden

Beschluss-Nr.: V3859-WF62-2004

Schule für Körperbehinderte, Fischhausstraße 12, 3 Lose - Dachdecker-/Klempnerarbeiten, Fliesenarbeiten, Bodenbelag an:

■ Dachdeckerei Keil & Ziesche GmbH, Elsa-Brandström-Straße 2, 02727 Neugersdorf

■ Heiko Siepelt Fliesenlegermeister,

Hauptstraße 33, 01936 Oberlichtenau
■ Fußbodengestaltung A. Schatz, Lungwitzer Straße 92, 09356 St. Egidien

Beschluss-Nr.: V3860-WF62-2004

Schule für Lernbehinderte Dinglingerstraße 4, Gerüst, Stahlbau (BSI), Elektroinstallation (BSI), Entwässerungskanalarbeiten:

■ Alexander Richter, Gerüstbau GmbH, Dohnaer Straße 217, 01257 Dresden

■ Wolfgang Preißler, Tittmannstraße 39a, 01309 Dresden

■ Elektro-Uhlig, Ludwigstraße 7, 01462 Dresden-Cossebaude

■ Tief- und Ökobau GmbH, Frankenthaler Straße 1, 01877 Bischofswerda

Beschluss-Nr.: V3861-WF62-2004

66. Mittelschule, Dieselstraße 55, Schulhaus, Turnhalle und Neubau Schülerweiterungsbau, 6 Lose - Metallbau, Bodenbeläge (BSI), Fliesen, Sportboden, Prallwand, Sonnenschutz/Verdunkelung an:

■ Stahl- und Metallbau Detlef Thorand, Am Hahnweg 12, 01328 Dresden

■ Malermeister Jürgen Beyer, Forstweg 72, 09599 Freiberg

■ Fliesenlegermeister Renè Rodig, Kurze Straße 6, 01855 Lichtenhain

■ Hoppe Sportbodenbau GmbH, Am Gründchen 5, 01683 Nossen

■ Kneitschel Schreinereibetrieb, Binzwangen 70/72, 91598 Colmburg

■ Markisen- und Rolladenbau M. Keydel, Zöllmener Straße 1, 01705 Freital-Wurgwitz

Vereinskurzmeldungen

Internet-Kurse. Der Verein "ARTOS - die Mediengemeinschaft e.V." bietet Senioren, die bisher mit dem Computer noch keinen Umgang hatten, die Möglichkeit, das Medium Internet kennen zu lernen. Zwei spezielle Kursangebote des Vereins führen an das Internet heran und demonstrieren die Nutzungsmöglichkeiten des Internetdienstes "E-Mail". Mehr Infos bei Liesa Hanisch, Tel.: 0351/47858-0.

Vorbereitungskurs. Der Verein "Informatik von Frauen für Frauen" bietet jetzt einen Vorbereitungskurs zur Aufnahme einer Tätigkeit als Tagesmutter an. Der Kurs mit insgesamt 40 Stunden richtet sich an Personen, die in naher Zukunft eine Beschäftigung als Tagesmutter beginnen wollen. Er soll ihnen helfen, sich intensiv und gründlich auf diese Tätigkeit vorzubereiten. Nach Absolvierung des Kurses und Beginn der Tätigkeit in der Kindertagespflege können die TeilnehmerInnen auf Wunsch an einer geförderten Qualifizierung in der Kindertagespflege teilnehmen. Der Kurs startet am 13. April, findet jeweils von 17 bis 20.30 Uhr statt und kostet 100 Euro. Bei Eignung ist eine finanzielle Förderung möglich. Mehr Infos und Anmeldung beim Verein, Bodenbacher Str. 81, Tel.: 0351/2549242 oder E-Mail: iff@dd.sda.de.

Elbhaupttreff. Das nächste Elbhauptgespräch im Elbhaupttreff, Alte Schule Niederpoyritz, Plantagenweg 3, findet am 29. April, 19.30 Uhr statt. Unter dem Titel "Von Ritterburgen und alten Mühlen. Auf historischen Pfaden durch das Schönfelder Hochland" wird der Heimatforscher und Redakteur Christian Kunath einen Lichtbildvortrag halten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Bereits am 3. April wird von 15 bis 19 Uhr im Elbhaupttreff ein Frühlingstreffen gefeiert. Ab 16 Uhr steht "Eine Stunde mit Olaf Böhme" auf dem Programm. Mehr Infos unter Tel.: 0351/3141210.

Ausstellung. "Histoires d'objects" heißt eine Ausstellung, die am 30. März, 20 Uhr im Weinkabinett Daniel Wigger auf der Großenhainer Straße 125 eröffnet wird. Die Werke der Künstlerin Marianne Catroux sind bis zum 24. April zu sehen. Mehr Infos unter Tel.: 0351/8470777 oder im Internet: www.weinkabinett-dresden.de.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Allgemeinverfügung Nr. E 01/04

Einziehung einer öffentlichen Straßenach § 8 SächsStrG

Der westliche Abschnitt der **Sörnewitzer Straße** auf den Flurstücken Nr. 508/9, 509/5, 510/4, 510/5, 526/2, 527/2 und 528/2 der Gemarkung Dresden-Mickten vom öffentlichen Geh- und Radweg östlich der Washingtonstraße bis zur Treidlerstraße wird gemäß § 8 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl S. 93) mit sofortiger Wirkung eingezogen.

Für die Ansiedlung der Firma Schäfer Werke KG am Standort Kaditz/Mickten war aus technologischen Gründen der Rückbau und die Überbauung des o. a. Straßenabschnittes erforderlich. Die Einziehung dient der zweckmäßigen

Anlage der Gewerbeeinrichtungen und Verkehrswege zur Förderung von Ansiedlungen im Gewerbegebiet Kaditz/Mickten. Die Landeshauptstadt Dresden hat die Absicht der Einziehung des hier aufgeführten Straßenabschnittes am 5. Oktober 2001 öffentlich bekannt gegeben. Die Einziehungsverfügung wurde unter Abwägung aller eingegangener Hinweise und Einwände getroffen.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung des eingezogenen Straßenabschnittes liegen für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung,

Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz

Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

MID · 13/04 • Verlagsveröffentlichung

GFS Steuerfachschule in Dresden GmbH

Einstieg in die Welt des Computers!

Für Senioren der richtige Beginn ihren PC kennen zu lernen, vom Einrichten und Bedienen bis hin zum Internet, das heißt "Suchen und Finden wie im Lexikon". In anschließenden Seminaren werden Grundkenntnisse der Textverarbeitung und Tabellenkalkulation vermittelt.

Kursbeginn: 13. April 2004

Haben wir Ihr Interesse geweckt?



Weitere Informationen über Seminarbeginn, Zeitpunkt und Kosten gibt Ihnen gern Frau Schulze oder Herr Hahn
 St. Petersburger Str. 15 Tel.: (0351) 490 71 90 www.gfs-dresden.de
 01069 Dresden Fax: (0351) 490 71 91 E-Mail: info@gfs-dresden.de

Karriere in Zukunftsbranchen

Berufsausbildung – bundesweit staatlich anerkannt.

Design | Medien | Software | Wirtschaft | Sprachen



Staatlich geprüfte/r gestaltungstechnische/r
Assistent/in Grafik
 Computergrafik, Typografie, HTML

Staatlich geprüfte/r gestaltungstechnische/r
Assistent/in Medien/Kommunikation
 Audio/Video, Animation, 3D

1jährige Ausbildung
FOS für Gestaltung
 Erlangung der Fachhochschulreife

Staatlich geprüfte/r
Assistent/in für Softwaretechnologie
 Programmierung, Medien

Staatlich geprüfte/r
Fremdsprachenkorrespondent/in
 Wirtschaftsenglisch, -franz. o. -russ., -span., Management
 mit möglicher Zusatzausbildung zum **Office-Manager/in**

Jeden Mittwoch 16 Uhr
Infoveranstaltungen
 Semperstraße 2 - 01069 Dresden
 www.aik-web.de · info@aik-web.de
 Telefon 0351.3198110



AIK Akademie für Informations- und Kommunikations-Design
private gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Technik und Wirtschaft
 Staatlich genehmigte Fachoberschule für Gestaltung

Schnell handeln: Begrenztes Kontingent! Sicher und rentabel.

**Neue Anlagestrategie
 BHW Festinvest**

6%

p. a.

Festpreis im limitierten Angebot. Für 90 Tage Festgeld ab 5000 €, wenn Sie mindestens 50% Ihres Anlagebetrages in Fondsanteile übertragen. Jetzt abschließen! Konditionen freibleibend! www.bhw.de Stand 03/2004



BHW-Service-Center - Frau Sylke Schotte
 Königstraße 7 - 01097 Dresden
 Telefon 0351/8172122
 Mobil 0173/5390910

Für meine Zukunft seh' ich blau.

Steuerfachschule

Neue berufsvorbereitende Kurse beginnen

Seit 1992 führt die GFS Steuerfachschule in Dresden berufsbegleitende Vorbereitung auf die Steuerberater-, Steuerfachwirt- und Bilanzbuchhalterprüfung durch. Über 2000 Teilnehmer haben die Bildungsangebote genutzt.

Zu dem bisher vermittelten Bildungsprofil will die GFS Senioren beim Umgang mit dem PC mit Rat und Tat, durch individuelle Lehrgänge, zur Seite stehen.

Soll ein PC erworben werden, ist eine Beratung möglich. Ist ein PC vorhanden, wird auf die vorhandene Hard- und Software eingegangen. Die Unterweisung zum Umgang mit dem Internet gehört auch dazu.

Mehr unter: www.gfs-dresden.de

Kurse zur Vorbereitung auf diese Berufsabschlüsse beginnen wieder. Regelmäßig werden Seminare auf dem Gebiet des Steuerrechts durchgeführt.

Akademie für Informations- und Kommunikations-Design

Qualität – Chancen – Zukunft

1.400 Besucher der AIK zum Tag der offenen Tür am 6. 3. 2004 waren erstaunt über die gezeigte Ausbildungsvielfalt. Die Berufsausbildung der AIK konzentriert sich auf die zukunftssträchtigen Berufsbilder der Informations-, Kommunikationstechnik, des Designs, der Softwaretechnologie und Sprachen.

Die Ausbildung zum gestaltungs-technischen Assistenten für Medien/Kommunikation bzw. Grafik hat eine gute Tradition und beinhaltet Grafikdesign, Fotografie, Typografie, Audio, Video und Computer- und Medientechnik sowie berufsbezogene Fachkompetenz.

Die Ausbildung als Assistent für Softwaretechnologie vermittelt Kenntnisse in der Programmierung, der Entwicklung von Datenbanken, der Arbeit mit Netzwerken, der Anwendung von Softwareentwicklungswerkzeugen sowie im Einsatz von Hardware.

Der Abschluss staatlich geprüfter Fremdsprachenkorrespondent, inklusive Auslandspraktikum, erhöht durch die Weiterbildung zum Office-Manager die Marktchancen des Absolventen.

Unsere Schüler erwerben berufsbezogene Kenntnisse in anwendungsorientierter Mathematik, im wirtschaftlichen Bereich und die Sicherheit in der Präsentation von Anwendungslösungen. Neben der fachlichen Kompetenz werden Persönlichkeitsmerkmale wie Kreativität, Teamfähigkeit, Kommunikationsvermögen sowie Fähigkeiten im Projektmanagement gefördert.

Jährlich zeichnen sich 250 Absolventen der AIK mit ihren staatlichen Abschlüssen in der Summe letztlich durch jene Persönlichkeitsmerkmale aus, die Unternehmen zu Recht von ihren Mitarbeitern erwarten. Die sehr guten Vermittlungsergebnisse beim Übergang in das Berufsleben spiegeln die ausgezeichnete Qualität der Ausbildung wieder.

Mehr unter: www.aik-web.de

Zeugnissorgen?



**30 Jahre Studienkreis!
 Jubiläumsangebot:
 MONATLICH
 30 Euro sparen**
 bei Neuanmeldung zum
 Gruppenunterricht

DD-Mitte ☎ 4 94 09 37 • Löbtau ☎ 4 22 25 89 • Blasewitz ☎ 3 40 12 59
Bühlau ☎ 2 64 16 55 • Niedersedlitz ☎ 2 02 00 22 • Pieschen ☎ 8 59 02 09
Radebeul ☎ 8 30 99 63 • Reick ☎ 2 88 37 12 • Beratung: Mo-Fr 14.00-17.00 Uhr
Cotta ☎ 4 24 29 42 • Di + Do 14-17 Uhr • Gorbitz ☎ 4 10 97 70 • Mo + Mi 14-17 Uhr
Prohlis ☎ 2 70 90 90 • Mo + Mi 14-17 Uhr
Klotzsche ☎ 8 90 15 50 • Montag 14-17 Uhr

www.30-jahre-nachhilfe.de
 ☎ 0800/1111212 gebührenfrei

- Individuelle Lernberatung
- Nachhilfe in fachbezogenen Minigruppen

30 Jahre Nachhilfe mit System



STUDIENKREIS

Öffentliche Bekanntmachung

Die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP) gibt bekannt, dass die Deutsche Telekom AG, Sitz Bonn, die **Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen** gemäß § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz für Telekommunikationsanlagen (Erdkabel und Kabelkanalanlagen mit Abzweigkästen, Formsteinkanälen, Kabeln, Kabelkanalformsteinen, Kabelkanalrohren und Kabelschächten) in der Stadt Dresden beantragt hat. Betroffen sind Flurstücke in folgenden Gemarkungen:

Altstadt I

934/20 bis 934/23, 934/57, 1307/2, 1324/2, 1431/1, 3083, 3084 und 3142,

Bühlau

119/1, 119/2, 139/1, 141 und 141a,

Dobritz

73k, 73l, 73m, 78/4, 82/34, 82b, 82/33, 83/1, 87/16 und 254,

Großschachwitz

61/2 bis 61/10, 181, 184, 187, 188, 194/3, 196/1, 196/2, 198 bis 201 und 208,

Klotzsche

236/40, 236/48, 236/50, 236/51, 236/54, 236/58, 236/60, 236/67, 236/69, 236/76, 236/78, 236/96, 236/118, 236/126, 236/128 bis 236/130, 236/136, 236/156, 236/163, 854, 978, 984, 1004, 1014, 1018 und 1020,

Niedersedlitz

209/14, 209/15, 209g, 209r und 209z,

Weixdorf (oder Weixdorf Lausa)

170/11 und 170/12.

Betroffene können innerhalb von vier Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an in die Antragsunterlagen bei der RegTP, Außenstelle Erfurt, Z 22-9 B 230/03, Zimmer 403, Zeppelinstraße 16, 99096 Erfurt einsehen und schriftlich bzw. zur Niederschrift Widerspruch einlegen. Entsprechende Formulare sind dort erhältlich. Die Vereinbarung eines Termins oder eines anderen Ortes für die Einsichtnahme ist unter Telefon (03 61) 7 39 81 45 möglich.

Erfurt, 5. März 2004

RegTP

Plan mit Legende

Das Amtsblatt hat die Satzung über den Bebauungsplan für den Wohnpark Dölzschener Höhe am 18. März in Nr. 12, Seite 15 öffentlich bekannt gemacht. Zum Plan gehört die nebenstehend abgebildete Legende.

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 4. März 2004 folgende Beschlüsse gefasst:

Übertragung von Einrichtungen Beschluss-Nr. A0745-JH66-04

Der Jugendhilfeausschuss beschließt: Der Oberbürgermeister als Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Dresden wird beauftragt, dem Jugendhilfeausschuss bis 1. April 2004 eine Vorlage vorzulegen, in der die Übertragung von Einrichtungen und Diensten der offenen Kinder- und Jugendarbeit des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe aus dem Bereich des § 11 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes in eine neue Rechtsform ermöglicht wird. Insbesondere soll die Eignung der Rechtsform gGmbH für diesen Zweck geprüft werden. Verfolgt wird das Ziel einer langfristigen Sicherung von Einrichtungen und Diensten. Die Grundlage dafür bildet eine vorherige Bestimmung des Bedarfs.

Wahl eines temporären Unterausschusses Förderung Beschluss-Nr. A0761-JH66-04

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss wählt einen Unterausschuss Förderung nach den Festlegungen in der Jugendamtsatzung.

Förderung der Träger der freien Jugendhilfe 2004 – Verfahren bei der eventuellen Kürzung des Haushaltsansatzes (Ergänzungsbeschluss zu Punkt 2 des Beschlusses Nr. V3761-JH63-03 Förderung der Träger der freien Jugendhilfe 2004 – Übergangsregelung im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung und Bericht des Unterausschusses Planung vom 26. Januar 2004)

Beschluss-Nr. V3826-JH66-04

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem vorgeschlagenen Verfahren, dass eine eventuelle Kürzung des Haushaltsansatzes „Förderung der Träger der freien Jugendhilfe 2004“ umsetzbar macht, zu.

Jugendhilfeausschuss tagt

Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25. März, 18 Uhr Dr.-Külz-Ring 19 (Festsaal):

- Vorstellung des Konzeptes Mobile Kinder- und Jugendarbeit
- Entwicklung der Hilfen zur Erziehung in Dresden: „Aufsuchende Familien-

therapie“, Projekt des Deutschen Kinderschutzbundes, OV Dresden e. V.

- Förderung und Finanzierung der freien Jugendhilfe im Haushaltsjahr 2004
- Informationen.

Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Ortsbeirat Pieschen tagt

Der geplante Umbau des Elberadweges zwischen Pieschener Hafen und Ballhaus Watzke, eine Studie zur Verbesserung des Wohnfeldes Pieschen-Süd, der Neubau eines Discounters am Trachenberger Platz und der Ausbau von Grimmstraße, Wurzenener Straße und Konkordienstraße stehen auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Pieschen am 30. März, 17.30 Uhr im Rathaus Bürgerstraße 63. Außerdem stellt sich der Verein „Alt werden in Gemeinschaft“ vor. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind eingeladen.

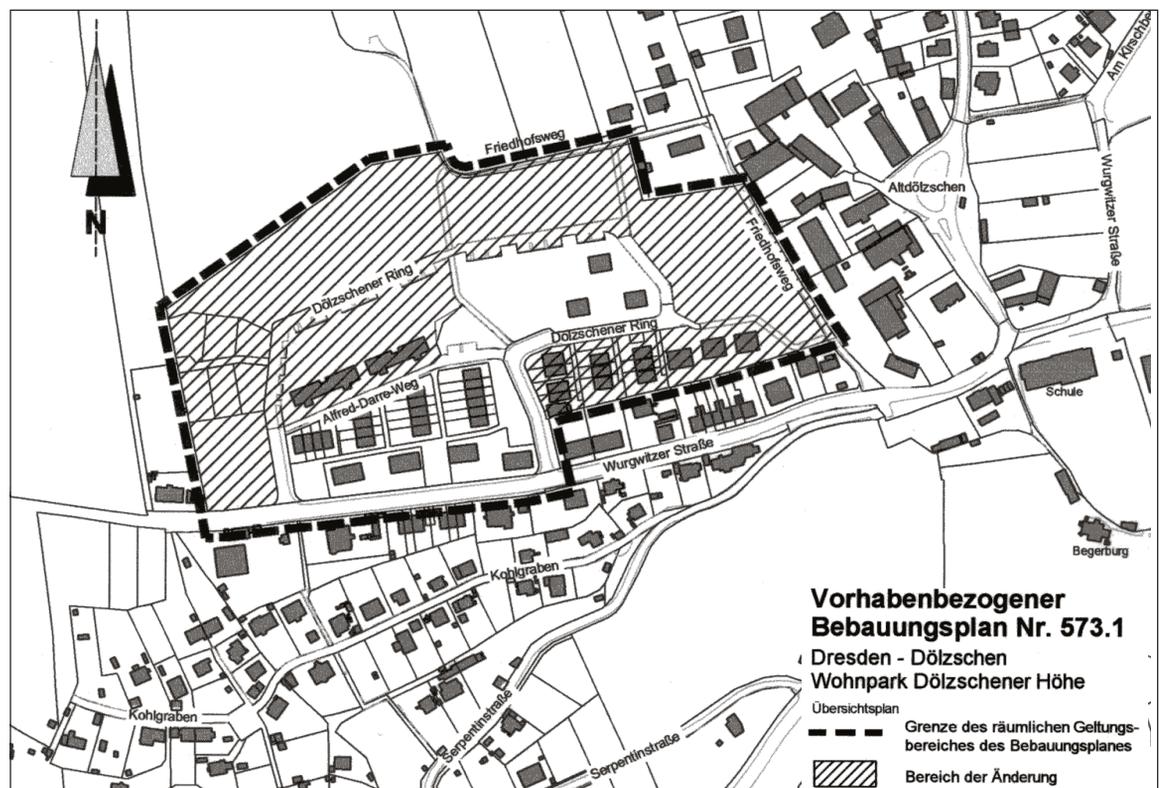
Betriebsausschuss tagt

Tagesordnung der Sitzung des Betriebsausschusses für Sportstätten und Bäder am 1. April, 16 Uhr Dr.-Külz-Ring 19, 3. Etage, Zimmer 13:

- Antrag des SV Eintracht Dobritz 1950 e.V. auf Verlängerung des Mietvertrages vom 26. März 1996 zur langfristigen Überlassung der Sportanlage Breitscheidstraße 86 (Sportplatz)

- Abschluss eines Mietvertrages zwischen Sportstätten- und Bäderbetrieb und ESV Lok Dresden e. V. zur Überlassung der Sportanlage Emerich-Ambros-Ufer 74

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.



Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

- EU - Vergabebekanntmachung**
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1.: ja. Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693
- I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1.: nein. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentr. Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: Vergabebüro-vol@dresden.de. LV einsehbar unter www.ausschreibungen-abc.de
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe I.1.: nein. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentr. Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: Vergabebüro-vol@dresden.de
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.3) Art des Dienstleistungsauftrages: 2
- II.1.4) Rahmenvertrag: nein
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: entfällt
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: 02.2/026/04 SAD; Wöchentliche Beförderung von behinderten Kindern und Jugendlichen vom Wohnort (Gebiet Freistaat Sachsen) zu den entsprechenden Heimen der Landeshauptstadt Dresden;** Los 1: Raum Meißen, Lommatzsch, Riesa; Los 2: Raum Pulsnitz, Kamenz, Königswartha; Los 3: Einzugsgebiet Dresden; Los 4: Raum Großenhain, Gröditz; Los 5: Raum Leipzig; Los 6: Raum Olbernhau, Hohenstein-Ernstthal, Stollberg; Los 7: Raum Königsbrück, Bernsdorf, Hoyerswerda; Los 8: Raum Sächsische Schweiz; Los 9: Raum Geising, Glashütte, Liebstadt; Los 10: Raum Dippoldiswalde, Kreischa, Dohna; Los 11: Raum Freital, Freiberg; Los 12: Raum Görlitz, Löbau, Zittau, Weißenberg; Los 13: Raum Weißwasser; Los 14: Raum Bautzen, Niesky, Rothenburg; Los 15: Raum Bischofswerda, Schirgiswalde, Oppach
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 00000 Sachsen
- II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 60113100
- II.1.9) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für: alle Lose
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Beförderung von behinderten Kindern und Jugendlichen vom Wohnort zu den entsprechenden Heimen der Landeshauptstadt Dresden, Los 1 - Los 15
- II.2.2) Optionen. Beschreibung und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können: entfällt
- II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 01.08.2004 und/oder Ende: 31.07.2005**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: entfällt
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2) Bedingungen für die Teilnahme
- III.2.1) Angaben zur Situation des Lieferanten/Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt
- III.2.1.1) Rechtslage - geforderte Nachweise: Gültige Bescheinigung der zuständigen Stelle, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens erfüllt hat (nicht älter als 1 Jahr); gültige Bescheinigung der zuständigen Stelle, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes erfüllt hat (nicht älter als 1 Jahr); Gewerbe genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Auszug aus dem Strafregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens (für § 7 Nr. 5 Buchst. a, b VOL/A), eine von der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaates ausgestellte Bescheinigung (für § 7 Nr. 5 Buchst. d VOL/A); Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001; Nachweis der Berufsgenossenschaft
- III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen entsprechende Bankauskünfte und -erklärungen
- III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit: Referenzen; Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Personen angeben: nein
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein
- IV.1.2) Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens: entfällt
- IV.2) Zuschlagskriterien: A) Der niedrigste Preis: ja
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/026/04 SAD
- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 13.04.2004, Zahlungsbedingungen und -weise: entfällt
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 11.05.2004
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 16.07.2004
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Nur Personen des Auftraggebers
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 12.05.2004, Uhrzeit: 13.00 Uhr, Ort: Dresden
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.2) Angabe, ob dieser Auftrag regelmäßig wiederkehrt und wann voraussichtlich andere Bekanntmachungen veröffentlicht werden: entfällt
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen: Leistungszeitraum: 01.08.2004 - 31.07.2005; Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis zum 31.07.2007**
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 17.03.2004
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Neustadt, Industriestraße 40, 01129 Dresden
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**
- c) Bauvorhaben: Beseitigung Hochwasserschäden, Maßnahme 1.1 Keller A-H**
- Art und Umfang der Leistung:**
Los 510.1 Garderoben: ca. 465 St. Umkleidespinde aus Stahlblech, Einzelabmessungen 30 x 50 x 180 cm, einzeln oder bis zu 4-teilig zusammengefasst, Sockelhöhe 10 cm, Türen verschließbar mit bauseitigem Vorhängeschloss, Unterteilung mit Schuhabteil und Hutablage, durchlüftet, verzinkt und farbbeschichtet; ca. 215 St. Umkleidespinde aus Stahlblech wie vor, jedoch mit zusätzlicher Schwarz-Weiß-Trennung; ca. 10 St. Umkleidespinde aus Stahlblech als Doppelspinde, Einzelabmessungen 60 x 50 x 180 cm, einzeln oder zweiabteilig, Sockelhöhe 10 cm, Türen verschließbar mit bauseitigem Vorhängeschloss, Unterteilung mit Schuhabteil und Hutablage, durchlüftet, mit zusätzlicher Schwarz-Weiß-Trennung, verzinkt und farbbeschichtet; ca. 19 St. Schuhregale

Anzeige



MALERBETRIEB
KLUGE

Fachbetrieb der Maler- und Lackierinnung
 Fachgeschäft für Raumgestaltung & Gardinen

Sosaer Straße 3 · 01257 Dresden
 Telefon 03 51 / 2 03 00 77 · Telefax 03 51 / 2 03 00 78 · Funk 01 63 / 3 51 77 51
 Internet: www.malerbetrieb-kluge.de · E-Mail: malerbetrieb-kluge@t-online.de

aus Stahlblech, Einzelabmessungen 100 x 40 x 100 cm, verzinkt und farb-beschichtet, mit integrierter Holz-sitzbank; ca. 10 St. Regale für Berufswäsche (Regale 80 x 50 x 195 cm als Grund- und Anbauregale), aus Stahlblech, verzinkt und farbbeschichtet; ca. 11 St. Abwurfbehälter, einzeln, mit Einspannung, fahrbar

Los 510.2 Archiv Regale: ca. 65 lfd. m Stahlblechregale ca. 50 x 80 x 195 cm für Lagerungshilfen in med. Lager-räumen; ca. 5 Regalböden, Belastung ca. 110 kg/Regalboden, bestehend aus Grund- und Anbauregalen, verzinkt und farbbeschichtet; ca. 50 St. Stahlblech-schränke als Flügeltürschränke ca. 55 x 100 x 195 cm für Lagerungshilfen in med. Lagerräumen, allseits geschlos-sen mit verschließbaren Türen, ca. 5 Regalböden, Belastung ca. 110 kg/Regalboden, verzinkt und farb-beschichtet; ca. 70 lfd. m Stahlblech-regale 35 - 40 x 80 x 195 cm für Archi-ve, ca. 5 Regalböden, Belastung ca. 140 kg/Regalboden bestehend aus Grund- und Anbauregalen, verzinkt; ca. 12 lfd. m Stahlblechregale 50 x 80 x 195 cm für Lagerung EDV-/Technik-bedarf, ca. 5 Regalböden, Belastung ca. 110 kg/Regalboden, bestehend aus Grund- und Anbauregalen, verzinkt

Los 510.3. Allgemeines Mobiliar: ca. 15 St. Tische (Holz) 80 x 80 x 74 cm; ca.

7 St. Tische (Holz) 120 x 80 x 74 cm; ca. 42 Stck. Armlehnstühle (Stahlrohr mit Holzauflege); ca. 25 St. Stühle (Stahlrohr mit Holzauflege); ca. 3 St. Kaufarmsessel, gepolstert; ca. 2 St. Traversenbänke zwei- und dreisitzig; ca. 10 St. Schreibtische 80 x 160 cm; ca. 10 St. Rollcontainer; ca. 10 St. Schreibtischstühle; ca. 5 St. Akten-regale (mittelhoch), l ca. 100 cm mit und ohne Türen; ca. 9 St. Aktenregale (flach), l ca. 120 cm mit und ohne Tür-en; ca. 5 St. Liegen 90 x 200 cm; ca. 13 St. Aktenschränke bzw. Kleider-/Wäscheschränke (hoch); ca. 1 St. Schließfachschrankanlagen (ca. 170 cm lang); ca. 3 St. Pantry- Küchen mit Hängeschrank bzw. Doppelspülen-schrank; ca. 5 St. Kühlschränke/Tief-kühlschränke/Geschirrspüler/Mikrowel-len; ca. 3 St. Untersuchungsliegen, Klappliegen; ca. 1 St. Besuchergar-robe mit Schließfächern, l ca. 85 cm sowie sonst Ausstattung (Bilderlein-wände, Garderobenleisten, Lamellen-vorhänge usw.)

Ort der Ausführung: Dresden, Industrie-straße 40, 01129 Dresden

e) Angebote und Vergabe in einzelnen Losen bzw. mehrere Lose

f) Ausführungsfrist: Beginn: Juni 2004, Ende: Juli 2004

g) Anforderung der Verdingungsunter-lagen: 07.04.2003; Anschrift: Arcadis

Bauconsult GmbH, Fetscherstraße 29, 01307 Dresden, Telefon: 03 51-4 45 43 50, Fax: 03 51-4 45 43 99

h) siehe f)

i) Kostenbeitrag für die Verdingungsunter-lagen: Höhe des Kostenbeitrages: Los 510.1: 15,00 EUR, Los 510.2: 10,00 EUR; Los 510.3: 10,00 EUR; Zahlungs-weise: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum)

Empfänger: Arcadis Bauconsult GmbH; Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur ver-sandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.

j) Abgabe der Angebote: Datum: 27.04. 2004 bis 24.00 Uhr

l) Geforderte Sicherheiten: gemäß Vertragsunterlagen

m) Zahlungsbedingungen gemäß Vertrags-unterlagen n. Gültige Bescheinigung der zuständigen Stelle, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflich-tungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens erfüllt hat (nicht äl-ter als 6 Monate); gültige Bescheini-gung der zuständigen Stelle, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer sei-ne Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens

erfüllt hat (nicht älter als 6 Monate); Nachweis der Eintragung in das Be-rufs- oder Handelsregister nach Maß-gabe der Rechtsvorschriften des Ur-sprungs- oder Herkunftslandes des Un-ternehmens; Nachweis einer entspre-chenden Berufshaftpflichtversicherung; Angaben über den Umsatz des Unter-nemens in den letzten drei abgeschlos-senen Geschäftsjahren soweit er Lei-stungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei ge-meinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; Referenzen; Angaben über die Ausführung von Lei-stungen in den letzten drei abgeschlos-senen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenen Leistung dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenen Leistung zur Verfügung stehende Per-sonal und Ausrüstung

o) Bindefrist endet am: 8. Juni 2004

p) Der Bewerber unterliegt der Abgabe seines Angebotes auch den Bestim-mungen über nicht berücksichtigte Angebote (§27).

Ingenieurbüro Schmid „ Gesellschaft für Projektsteuerung und Bauüber-wachung mbH, Naumannstraße 7 „ 01309 Dresden, Tel.: 03 51-3 36 07 40, Fax 03 51-3 36 07 51; Büro SKN: Industriestraße 57, 01129 Dresden, Tel 03 51-8 56 13 19, Fax 8 56 13 00

Anzeige

Pfiffige Erfindungen erobern die Straßen

Eisenhammer Dresden ist mit neuen Produkten auf dem Vormarsch

Ihr Name wird täglich mit Füßen getre-ten, mehr noch: hunderte Autos, ja sogar LKWs donnern mit ihrer tonnenschwe-ren Fracht unablässig darüber. So ver-wunderlich es klingt: Das ist gewollt. Denn das Eisenhammer Dresden stellt Kanalabdeckungen her, und die sind nun mal genau dafür ausgelegt, täglich schwere Lasten auszuhalten. Gestartet mit knapp 40 Erzeugnissen im Jahr der Privatisierung 1993, stellt das Werk an der Stadtgrenze Dresdens inzwischen 530 Erzeugnisse im Verkauf her - und neue Produkte sind in Arbeit. Wer nicht glauben kann, dass es Kanalabdeckun-gen in so vielen verschiedenen Varianten gibt, dem sei ein Besuch in dem Werk empfohlen. Hier erklären die Geschäfts-führer Hansjörg Baldauf und Manfred Binning das komplizierte Kanalsystem in Deutschland, erzählen von gedämpften und doppelt gedämpften Abdeckungen, von Seiteneinläufen und runden Straßen-abdeckungen, von den unterschied-lichen Anforderungen für verschiedene Straßen. Und die beiden wissen, wovon sie reden. Immerhin hat sich das Dresd-

ner Werk inzwischen in ganz Deutsch-land einen Namen gemacht.

"Ausgehend vom Markt in Deutschland haben wir einen Marktanteil von 20 Prozent erreicht", erklärt Hansjörg Baldauf. Da der nicht mehr steigerbar sei, soll jetzt der Export-anteil erhöht werden, der bisher bei etwa zehn Prozent liegt. "Den wollen wir auf 20 Prozent steigern", be-nennt Baldauf das ehr-geizige Ziel.

Die Mittel, dorthin zu gelangen, sind ver-blüffend einfach. "Wir haben im Preiskrieg damit angefangen, eine Abdeckung zu erfinden, die bei dem verkommenen Preis trotzdem schwarze Zahlen schreibt", sagt Baldauf. Für diese neue Abdeckung haben ihre Erfinder die bisherige Gusswanne, die den Kanal-deckel hält, mit einem selbsttragenden System ersetzt und damit ein Drittel Guss eingespart - die Abdeckung ist in

der Herstellung deutlich preiswerter als ihre Vorgänger. Eine neue Abdeckungs-familie war geboren, die nun in allen Belastungsklassen hergestellt und ver-trieben wird.



Zwei weitere Produkte werden in die-sem Jahr auf den Markt kommen: ein Längsaufsatz, dessen Rahmen in Betonguss-Ausführung die Stabilität des Bauwerkes erhöht, und eine höhen-verstellbare und nivellierende Schachtab-deckung, auf die die Firmenleitung ganz besonders stolz ist. An der Stelle, wo das Schachtbauwerk endet und die Ab-

deckung aufgesetzt wird, gibt es keine exakte Normenregelung zur Ausführung dieser Nahtstelle. Um ein Straßenniveau zu erreichen, werden Auflageringe, Keile oder Mörtelfugen eingebracht, die gera-de im Frostbereich nach wenigen Wintern zu Schäden führen. Bei andau-erndem Schwerlastverkehr führen dann die Belastungen auf die abgesunkenen Abdeckungen zur Zerstörung des Schachtbauwerkes. Das soll sich mit der höhenverstellbaren nivellierenden Schachtabdeckung ändern, die bereits jetzt auf großes Interesse bei den Kommunen gestoßen ist. "Wir sind in Verhandlungen mit der Stadtentwässerung Dresden", erzählt Hansjörg Baldauf, "und haben von der Stadt Freital schon eine Teststrecke zugesichert bekommen."

Selbstverständlich ist es für das Unter-nehmen, dass alle Neuentwicklungen geschützt wurden. Ebenso selbstver-ständlich ist es auch, dass alle angebotenen Erzeugnisse den geltenden deut-schen und europäischen Normen ent-sprechen und diesbezüglich ständig aktuell zertifiziert sind.

EHD Eisenhammer Dresden GmbH & Co. KG, Tharandter Straße 199, 01187 Dresden

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009, E-Mail: Sonntag-Ka@khdf.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Hochwassersanierung Elektroversorgung - NS Kabelnetz; Vergabe-Nr.: 0148/04 GSD
- d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
- e) Los 1 - Elektrotechnischer Teil** - Legung und Anschluss von NS-Kabeln bestehend aus: ca. 9.500 m Kabel mit und ohne Funktionserhalt in Erde und auf Leitungsträgern legen und komplett anschließen, einschließlich Wandbohrungen und Abdichtungen, ohne Tiefbauarbeiten
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0148/04 GSD: Beginn: 16. 08. 2004, Ende: 15.10.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009, E-Mail: Sonntag-Ka@khdf.de; Anforderung der Vergabeunterlagen: Bis: 14.04.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0148/04 GSD: EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
- k) Einreichungsfrist: 03.05.2004, 9.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/0148/04 GSD: 03.05.2004, 9.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Vergabeunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der

Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

- t) 14.06.2004
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung: Bau/Invest, Frau Sonntag, Tel.-Nr.: (0351) 4804011

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen- und Liegenschaften, Hochbauamt, 01 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 38 59, Fax:

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasium, Teilsanierung Außenhaut, Tragwerk, Brandschutz; Vergabe-Nr.: 0124/04 FLD;

Achtung! Die Lose: 01 Maurer, Beton, Abdichtung 06 Stahlbau/Schlosser 08 Heizung/Lüftung 09 Wasser-/Abwasser-/Gasinstallation 10 Elektroinstallation

und 19 Außenanlagen/Entwässerung sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Vergabeunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Agentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kählert, Telefon: (03 51) 2 07 75 33/30

- d) Dresden, Hülßestraße 16, 01237 Dresden

e) Teilsanierung im Denkmal, gemäß SächsBO, nach örtlichem Aufmaß:
Los 1: Bauhauptleistungen (BSI-Maßnahme) Maurerarbeiten - 165 m³ Abbruch I./A.-Wände - 180 m² verschiedenes Mauerwerk - 270 m² Salzbehandlung + Sanierputz; 2.100 m² in Innenwand- und Deckenputz Stahl- und Leichtbetonarbeiten - 100 m² Winkelstützwand - 480 m² Raumgerüst - 1.000 m²

Leichtbetondecken - 150 m Stützen/Unterzüge - 30 m² Geschoßtreppen - 460 St. Fertigteil-Sohlbänke Abdichtungsarbeiten - 550 m² Keller-/Sockelaußenwand - 440 m² Spezialeinbau bindige Böden Abbrucharbeiten - 1.000 m² Gang-Hohlsteindecken - 100 m³ Kohlebunker (MW + Beton) - 1.000 m² Böden (Keller + U.-Räume) - 5.000 m² Schutzabdeckung für Böden;

Los 2: Gerüstarbeiten Fassadengerüst - 4.400 m³ Metallgerüst + Bespannung - 800 m Dachfangerüst - 30 m Schutzdach - 6 St. Anstelllaufzüge - 1 St. Treppenturm;

Los 6: Stahlbau-/Schlosserarbeiten (BSI-Maßnahme) Abbruch - 4 t Abbruch Stahlbühnen Stahlbau - 2,5 t Stahlbühnen im Heizungskeller - 1,6 t Profilstahl Dachstützenabfangung Schlosser - 120 m Geländererhöhung - 25 m neues Geländer - 40 m Handläufe;

Los 8: Heizungs- und Lüftungstechnik (BSI-Maßnahme) - Teilsanierung Heizungstechnik; Austausch von ca. 2.800 m geschweißtes Stahlrohr DN 15 bis DN 80 sowie dazugehörige Armaturen und Wärmedämmung, Erneuerung von ca. 130 St. Heizkörpern, Brandschutzmaßnahmen an bestehenden Installationen, - Lüftungstechnik; Montage von dezentralen Entlüftungsanlagen bestehend aus: 1 Lüftungsgerät für ca. 3.000 m²/h, ca. 80 m² Lüftungskanal, 180 m Lüftungsleitung bis D 450 sowie dazugehörigen Armaturen, Auslässe, Brandschutzklappen, Dämmung sowie ELT/MSR-seitige Ansteuerung; Montage einer Chemie-Abluftanlage für 2 Chemie-Kabinette;

Los 9 - Sanitärtechnik (BSI-Maßnahme) - Teilsanierung Sanitärtechnik: Einbau eines Fettabseiders NG 3, Einbau einer Fäkalienhebeanlage, Austausch von ca. 300 m Schmutzwasserleitung, Installation von ca. 450 m Trinkwasserleitung aus Edelstahl dazugehörige Armaturen und Wärmedämmung, Wiederanschluss von Ausstattungsgegenständen, Neubau von 80 m Gasleitung Kupfer gepresst.

Los 10: Elektrotechnik (BSI-Maßnahme): 1 St. Umbau Hauptverteiler einschl. Zählerplatz; 34 St. neue Unterverteilungen einschl. div. Einbaugeräte; ca. 35000 m div. Kabel/Leitungen bis 70 mm²; verschiedene Verlegungsarten; ca. 1100 St. div. Schalter und Steckdosen UP und AP; ca. 6000 m Installationsrohre und Kabelkanäle PVC; ca. 1050 St. Leuchten; 1 St. Sicherheitsbeleuchtungsanlage; 4 St. RWA-Anlagen einschl. Motorantriebe und Zusatzverriegelungen; 1 St. Brandmeldeanlage einschließlich BMA-Zentrale; 88 St. opt. Rauchmelder, 24 Druckknopfmelder und ca. 2000 m div. Kabel; 1 Satz Datentechnik einschl. Datenschränk, 77 St. Datendosen 2 x RJ 45-Kat 6, 8000 m Datenkabel (Cu), Kat 6 und 120 m LWL-Kabel, Multimode 12G50/125; 1 Satz Telekommunikationsanlage einschl. Verteiler, 17 St.

• MID • 13/04 • Verlagsveröffentlichung

Ratgeber Recht, Thema:

Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

Die Kreditfinanzierung einer Beteiligung zu einem Immobilienfond kann nach dem "Haustürwiderrufgesetz" widerrufen werden

Das Oberlandesgericht Dresden hatte am 26.09.2003 (Az.: 8 U 872/03) über die Rückabwicklung eines Kredits, mit dem das klagende Kreditinstitut ihren Kunden den Beitritt zu einem geschlossenen Immobilienfond finanziert hatte, zu entscheiden. Das OLG bewertet den kreditfinanzierten Beitritt als "verbundenes Geschäft" im Sinne des Verbraucherkreditgesetzes, wenn der Vermittler die Fondsbeteiligung zugleich unter Verwendung von Formularen des Kreditinstituts zur Finanzierung des Anteilserwerbs anbietet. Der Senat stellt klar, dass zugunsten des Verbrauchers der "Einwendungsdurchgriff" nach § 9 Abs. 3 VerbrKrG (nunmehr § 359 BGB n. F.) auf den kreditfinanzierten Erwerb einer Beteiligung an einer Anlagegesellschaft Anwendung findet. Das bedeutet, dass der Kunde grundsätzlich nicht mehr zur Darlehensrück-

zahlung verpflichtet ist. Das Kreditinstitut muss ihren Rückzahlungsanspruch mit dem Abfindungsguthaben des Kunden gegen die Fondsgesellschaft verrechnen. Tatsächlich entspricht es der häufigen Praxis, dass Fondsbetreiber, Fondsgesellschaften und Kreditinstitute eng zusammen arbeiten. Dabei kommt es nicht selten vor, dass Fondsgesellschaften zulasten von wenig geschäftserfahrenen Anlegern agieren, deren Einkommens- und Vermögenssituation zu meist nicht einmal als durchschnittlich bezeichnet werden kann. In dem vom OLG entschiedenen Fall stellte der Kunde die Bedienung der Kreditfinanzierung ein, nachdem die Ausschüttungen aus dem Fonds ausgeblieben waren. Letztlich verurteilte das OLG den Verbraucher zur Rückzahlung des Darlehens, weil das Gericht nicht die Verletzung einer Aufklärungspflicht oder eine Haustürsituation erkennen konnte.

Dieser Beitrag kann unter www.zunftstarke.de abgerufen werden.



Rechtsanwalt
Dietmar Zunft

- TAE-Anschlussdosen und 1700 m Installationskabel 4 x 2 x 0,6 mm²; Demontage/Entsorgung: alte Elektroverteilungen, Altinstallation div. Leuchten, Schalter, Kabel
- Los 19:** Außenanlagen/Entwässerung (BSI-Maßnahme), Erdarbeiten: 419 m Entwässerungsgräben 1,5 bis 3,5 m tief; Entwässerung: 1 St. Fettabscheider-Abbruch 6 m³; 200 m Demontage Rohrleitung DN 100-300; 200 m PVC-Kanal DN 200; 190 m Rohrleitung DN 150/125; 280 m Rohrleitung DN 100; 17 St. Schächte 1,5-3,5 m tief; Landschaftsbau: 1600 m² Rasenflächen; 280 m Laubholzhecken; Befestigungen: 1500 m² sandgeschotterte Flächen; 320 m² Platten- und Pflasterflächen; 380 m Rasenkanten und Borde
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0124/04 FLD: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/ Beginn: 12. 07. 2004, Ende: 31. 10. 2005; 2/ Beginn: 12.07.2004, Ende: 20. 10. 2005; 6/ Beginn: 12. 07. 2004, Ende: 31.08.2005; 8/ Beginn: 12. 07. 2004, Ende: 31. 10. 2005; 10/ Beginn: 12.07.2004, Ende: 31. 10. 2005; 9/ Beginn: 12. 07. 2004, Ende: 31. 10. 2005; 19/ Beginn: 12. 07. 2004, Ende: 31. 10. 2005**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Gesamtmaßnahme: 0124/04 FLD: Vervielfältigungskosten je Los für die Papierform: Los 1: 30,12; Los 2: 19,38 EUR; Los 6: 20,41 EUR; Los 8: 27,56 EUR; Los 9: 22,45 EUR; Los 10: 31,65 EUR; Los 19: 25,01 EUR; Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0124/04 Los **, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) Los 1: 15,06; Los 2: 9,69 EUR; Los 6: 10,21 EUR; Los 8: 13,78 EUR; Los 9: 11,23 EUR; Los 10: 15,83 EUR; Los 19: 12,51 EUR; Zahlungsweise: per Lastschriftzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 26. 04. 2004, Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Deutsch
- m) Bieter und deren Bevollmächtigte
- n) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/0124/04 FLD: 26.04.2004; Los 1/: 26.04.2004, 9.30 Uhr; Los 2/: 26.04.2004, 10.00 Uhr; Los 6/: 26.04.2004, 10.30 Uhr; Los 8/: 26.04.2004, 11.00 Uhr; Los 10/: 26.04.2004, 13.30 Uhr; Los 9/: 26.04.2004, 13.00 Uhr; Los 19/: 26.04.2004, 14.00 Uhr
- o) für Los 1, 8, 10 und 19 Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge für Los 2, 6 und 9 Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge.
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Für Los 10: Nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1) g ist der Nachweis über die Verwendung von Systemkomponenten (Steckverbinder, Datenkabel etc.) KAT 6 mit Produktzertifikat und der Qualitätsnachweis zur Anwendung und Montage dieser Produkte mit dem Angebot zu erbringen. Für Los 1: Es ist der Nachweis vorzulegen, der die Ausstattung für den Abbruch erforderlichen Vorrichtungen gem. § 57 SächsBO enthält. Darüber hinaus ist eine Referenzliste der bisherigen Arbeiten des Unternehmens im Bereich der Betonrekonstruktion beizulegen, die die Sachkenntnis und Erfahrung auf diesem Gebiet gem. § 57 SächsBO dokumentiert. Die Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen.
- t) 18. 06. 2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99; Auskünfte erteilt: Hochbaumt Dresden, Frau
- Grützner, Tel. (03 51) 4 88 38 76; Zu Losen: 1, 2, 6, 19: Architekturbüro Dr. L. Heubaum/S. Heubaum, Schevenstr. 12 c, 01326 Dresden, Telefon: (03 51) 2 64 01 88 76; zu Losen: 8, 9: Ingenieurbüro Gesellschaft für Energie-wirtschaftliche Sanierung und Anlagenplanung MbH, Justinenstr. 3, 01309 Dresden; zu Los: 10: Die - Projekt GmbH, Döbelner Straße 39, 01129 Dresden, Telefon: (03 51) 47 93 60, Herr Knappe
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, Email: Imalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Merbitzer Straße zwischen Kirchenweg und Zschonergrundstraße, Vergabe-Nr.: 5005/04;** Achtung! Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesanstalt für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung vom Arbeitsamt Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der vom Arbeitsamt zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden Herr Hirsch, Telefon: (0351) 2077533
- d) Dresden, 01157 Dresden
- e) 550 t Aufbruch von kohlenteehaltigem bituminösen Mischgut; 3620 m² Pflasteraufbruch; 2100 m³ Abtrag Bodenklasse 3 bis 5, Z 0; 3100 m³ Abtrag Bodenklasse 3 bis 5, Z 1.2; 1350 m³ Oberboden abtragen; 8770 m² hydraulische Verfestigung; 45 St. Straßenabläufe; 200 m Anschlussleitungen DN 150; 445 m Straßenentwässerungskanal DN 200-250; 330 m Straßenentwässerungskanal DN 300-400; 23 St. Kontrollschächte; 230 m³ Grabenaus-hub, T=2 bis 3 m, Z 0; 1040 m³ Grabenaus-hub, T=2 bis 3 m, Z 1.2; 50 m³ Grabenaus-hub, T=3 bis 5 m, Z 1.2; 3200 m³ Frostschuttschicht; 7620 m² Asphalttragschicht 0/22 CS, D=12 cm; 7 620 m² Asphaltbinderschicht 0/16 S, D=6 cm; 7620 m² Splittmastix-asphalt 0/8 S, D=3,5 cm; 2550 m² Betonsteinpflaster für Gehwege; 380 m² Betonsteinpflaster für Fahrbahn; 1825 m Betonhochbord; 1675 m Betontiefbord; 70 m Dresdner Busbord; 155 m Gabionenwände, H=0,3 bis 1,8 m über Gelände; 250 m Zäune und Tore versetzen; 1350 m Kabelgraben für Beleuchtung; 24 St. Leuchtenmaste gründen und aufstellen; 51 St. Straßen-

Anzeige



Mitteldeutsche Informationsgesellschaft Dresden mbH
Tharandter Straße 31-33
Verlags GmbH. 01159 Dresden

Sie wollen sich verändern? Tapetenwechsel? Neue Herausforderungen?

Wir warten gerade auf Sie!

Die MID Verlags GmbH ist mit ihren Verlagsprodukten erfolgreich am
Dresdner Markt tätig und sucht zum sofortigen Eintritt eine/einen

kreative/n Kundenberater/in

im Außendienst

Für eine inhaltliche und gestalterische Neuausrichtung unserer Verlagsobjekte brauchen wir Ihre Unterstützung!

Sie sind offen, kontaktfreudig und voller Initiative?

- suchen eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit?
- kennen das Zeitungsgeschäft oder möchten es kennen lernen?
- wollen in einem motiviertem Team arbeiten und Ihre Ideen umsetzen?
- möchten sich Ihre Zeit frei einteilen und nach Ihren Bedürfnissen arbeiten?

Sie können nicht still stehen, sondern wollen sich weiter entwickeln?

Wir unterstützen Sie dabei mit allen Vorteilen, die ein großes Haus bieten kann!

Sie waren oder sind Sie im Außendienst tätig und verfügen über einen eigenen Pkw. Eine leistungsorientierte Vergütung ist selbstverständlich.

Unsere Fragen an Sie haben wir gestellt. Ihre Fragen sollten wir nun in einem ersten gemeinsamen Treffen beantworten.

Rufen Sie uns an!

Telefon: **(03 51) 45 680-111** und vereinbaren mit Frau Wunsch einen Termin.

- bäume pflanzen; 1 St. Brückensa-
nierung; 110 m Grabenaushub für Gas-
leitung DN 100; 670 m Grabenaushub
für Trinkwasserleitung DN 100 bis 200;
6 St. Wasserzählerschächte auswech-
seln; 1 St. Druckminderschacht bau-
en; 1320 m Kabelschutzrohre für Strom/
Fm; 1300 m Kabelgraben für Strom/
Fm ausheben; 500 m³ Grabenaushub
für Verlegung Mischwasserkanal; 50 m
Mischwasserkanal Eiprofil 400/600; 10
m Mischwasserkanal Eiprofil 600/900;
105 m Mischwasserkanal DN 200-300
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen:
nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauf-
trag: /5005/04 GSD: Beginn: 01.06.
2004, Ende: 10.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender
Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt
Dresden, Geschäftsbereich Stadt-
entwicklung, Straßen- und Tiefbauamt,
Bei persönlicher Abholung: Montag bis
Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr; Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr, Straßen- und
Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger
Straße 19, Dresden, Dresden, PF:
120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351)
4881724, Fax: 4884374; Anforderung
der Verdingungsunterlagen: Bis: 02. 04.
2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaß-
nahme:/5005/04 GSD: 35 EUR; Zah-
lungsweise: Verrechnungsscheck; Zah-
lungsempfänger: Landeshauptstadt
Dresden, Geschäftsbereich Stadt-
entwicklung; Verwendungszweck:
6020-5005/04 GSD
- k) Einreichungsfrist: 15.04.2004,
10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schrift-
lich zu richten sind: Landeshauptstadt
Dresden, Geschäftsbereich Finanzen
und Liegenschaften, Zentrales Ver-
gabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, bei
persönlicher Abgabe: Technisches Rat-
haus, Briefkasten im Kellergeschoss,
Hamburger Straße 19, Dresden
- m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Tech-
nisches Rathaus, Hamburger Straße 19,
Dresden, Kellergeschoss Raum 036;
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der
Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/
5005/04 GSD: 15.04.2004 10.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe
von 3 v. H. der Auftragssumme und
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von
3 v. H. der Schlussrechnungssumme
einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdin-
gungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit be-
vollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner
Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-
verlässigkeit Angaben zu machen ge-
mäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A.
Die Forderung entfällt, wenn der Bieter
eine Bescheinigung der Eintragung in
das Unternehmer- und Lieferantenver-
zeichnis (ULV) der Auftragsbera-
tungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorle-
gen kann oder mit aktuellen Angaben in
der Firmenkartei des Zentralen
Vergabebüros der Landeshauptstadt
Dresden erfasst ist.
- t) 19.05.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-
gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat
34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffen-
bergallee 2, 01076 Dresden, PF:
100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351)
8253400, Fax: 8259999; Auskünfte er-
teilt: Straßen- und Tiefbauamt Dresden,
Frau Nitschke, Telefon: (0351) 4883477
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich
Stadtentwicklung, Straßen-
und Tiefbauamt, 01001 Dresden, PF:
120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351)
4881723/24, Fax: 4884374, Email:
lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschrei-
bung**
- c) Merbitzer Straße zwischen Kirchen-
weg und Zschonergrundstraße - ÖB,
Vergabe-Nr.: 5006/04 GSD**
- d) Dresden, 01157 Dresden
- e) 1420 m Erdkabel bis NYY-J 4 x 70 mm²;
1 St. Straßenbeleuchtungsschalt-
schrank; 22 St. Ansatz-/Aufsatzleuchte,
Bestückung 1x70 W auf Stahlrohr-
lichtmast, KLM 80/76; 2 St. Ansatz-
leuchte, Bestückung 1x70 W auf Stahl-
rohrlichtmast, KLM 60/76; 700 m De-
montage von Freileitung; Provisorium,
bestehend aus 12 St. Holzmasten, 12
St. Ansatzleuchten einschließlich Mast-
ausleger, 3 St. Mastverankerungen, 300
m Gummischlauchleitung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen:
nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauf-
trag: /5006/04 GSD: Beginn: 01. 06.
2004, Ende: 10.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender
Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt
Dresden, Geschäftsbereich Stadt-
entwicklung, Straßen- und Tiefbauamt,
Bei persönlicher Abholung: Montag bis
Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr; Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr, Straßen- und Tief-
bauamt, Zimmer 3092, Hamburger Stra-
ße 19, Dresden, Dresden, PF: 120020,
PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881724,
Fax: 4884374; Anforderung der Ver-
dingungsunterlagen: Bis: 02. 04. 2004;
Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaß-
nahme: /5006/04 GSD: 5 EUR; Zah-
lungsweise: Verrechnungsscheck; Zah-
lungsempfänger: Landeshauptstadt
Dresden, Geschäftsbereich Stadtent-
wicklung; Verwendungszweck: 6020-
5006/04
- k) Einreichungsfrist: 15.04.2004, 9.30
Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schrift-
lich zu richten sind: Landeshauptstadt
Dresden, Geschäftsbereich Finanzen
und Liegenschaften, Zentrales Ver-
gabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, bei
persönlicher Abgabe: Technisches Rat-
haus, Briefkasten im Kellergeschoss,
Hamburger Straße 19, Dresden
- m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: ent-
fällt; Datum und Uhrzeit der Eröffnung
der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los
/5075/04 GSD:
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdin-
gungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit be-
vollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner
Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-
verlässigkeit Angaben zu machen ge-
mäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f
VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn
der Bieter eine Bescheinigung der Ein-
tragung in das Unternehmer- und
Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auf-
tragsberatungsstelle Sachsen e. V.
(ABSt) vorlegen kann. oder mit aktuel-
len Angaben in der Firmenkartei des
Zentralen Vergabebüros der Landes-
hauptstadt Dresden erfasst ist.
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-
gebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat
34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffen-
bergallee 2, 01076 Dresden, PF:
100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351)
8253400, Fax: 8259999; Auskünfte er-
teilt: Straßen- und Tiefbauamt Dres-
den, Frau Göbel, Telefon: (0351)
4884380
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich
Stadtentwicklung, Straßen-
und Tiefbauamt, 01001 Dresden, PF:
120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351)
4881723/24, Fax: 4884374, Email:
lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschrei-
bung**
- c) Hochwasserschadensbeseitigung
Rosenstraße zwischen Papiermühlen-
gasse und Jagdweg, BA DD-157, Ver-
gabe-Nr.: 5084/04 GSD**
- d) Dresden, 01159 Dresden
- e) 3500 m³ Bodenaushub; 160 m Stein-
zeugrohr DN 150 bzw. 200; 10 m Beton-
rohr Ei 600/900; 220 m Betonrohr Ei
700/1050; 1 St. Stahlbeton-Fertigteil-
schacht 2.5x2,5x2,3 m; 5 St. Fertigteil-
schächte DN 1500; 2100 m² Verbau;
18 St. Straßenabläufe; 680 m³
Frostschutzeinbau; 1900 m² Asphalt-

- tragschicht; 1900 m² Asphaltbinder-schicht; 1900 m² Splittmastixasphalt; 1000 m² Betonsteinpflasterdecke; 100 m² Natursteinpflasterdecke; 5 St. Lichtmasten; 200 m Kabelgraben; 200 m Trinkwasserleitung DN 150; 200 m Trinkwasserleitung DN 300
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5084/04 GSD: Beginn: 14. 06. 2004, Ende: 30.09.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Bei persönlicher Abholung: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr; Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, Dresden, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881724, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 02 .04. 2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5084/04 GSD: 18 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5084/04 GSD
- k) Einreichungsfrist: 20.04.2004, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/5084/04 GSD: 20.04.2004
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 28.05.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt Dresden, Frau Göbel, Telefon: (0351) 4884380
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883859
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Neubau Funktionsgebäude Sportanlage Steirische Straße, Hochwasserschadensbeseitigung, Vergabe-Nr.: 0151/04 GSD**
- d) Dresden, Steirische Straße 1, 01279 Dresden
- e) Los 2: Erdbau:** 16 St. Bäume schützen; 3 St. Bäume fällen; 300 m² Baustraße; 70 m² Berliner Verbau; 800 m² Oberbodenabtrag; 1.300 m³ Bodenaushub Kl. 3-5; 300 m³ Kissengründung mit Geotextil (1.000 m²); 300 m³ Baugrubenverfüllung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0151/04 GSD: Beginn: 17. 05. 2004, Ende: 20.07.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0151/04 GSD: 19,38 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0151/04 GSD, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 9,69 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift-einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 19.04.2004**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0151/04 GSD: 19.04.2004 10.30 Uhr
- p) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 07. 05. 2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Richter, Telefon: (0351) 4883356, Architekturbüro Tilo Kempe, Telefon: (0351) 8381956
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Günflächenamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 48871, Fax: 4887103
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwasserschadensbeseitigung im öffentlichen Grün, Vergabe-Nr.: 8071/04 GWD; „Beseitigung von Hochwasserschäden an der Flutrinne Dresden Kaditz“**
- Achtung! Das Los Garten- und Landschaftsbau soll in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesanstalt für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmer bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung vom Arbeitsamt Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der vom Arbeitsamt zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kähler, Tel.: (0351) 2077533/30; Achtung diese Leistung soll in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesanstalt für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden.
- d) Dresden Flutrinne Kaditz - Mickten , 01067 Dresden
- e) VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN:**
- ca. 1.000 m² Pflanzflächen vorbereiten, Mutterboden liefern und einbauen; 7 St. Pflanzgruben herstellen mit Wurzelschutzfolie; ca. 1.200 m² Mulchen; PFLANZEN UND RASEN: 500 m² Rasensaat; 7 St. Bäume pflanzen einschließlich Pflanzenverankerung; 340 St. Kleingehölze pflanzen; ca. 1490 St. Sträucher pflanzen; Kletterpflanzenhalterung; Fertigstellungspflege; WEGEBAU: 380 m² Ausgleichsschicht und Deckschicht für wassergebundene Decke; 10 St. Wegefassung aus Sitzbankenelement/Fertigteil mit Natursteinvorsatz; SPIELPLATZFLÄCHEN: Herstellung, Lieferung und Einbau von Banksitzauflagen/Sitzbohlen; EINFRIEDUNGEN: 48 m vorhandene Trockenmauer rückbauen und neuerrichten; ca. 350 m Rankgerüst einschließlich Handlauf und Rankseile; ÜBERDACHUNGEN: 3 St. Dreieckspergola abschleifen, spachteln und lasieren, ohne Demontage; 3 St. Quadratpergola abschleifen, spachteln und lasieren, ohne Demontage; ALLGEMEINE EINBAUTEN: 1 St. Seniorenbank herstellen, liefern und einbauen in Dreieckspergola; 1 St. Sitztreppe herstellen, liefern und einbauen in Pergola; Holzbelattung um Lüftungsschacht herstellen und einbauen; BESONDERE EINBAUTEN: 1 St. Treffpunkthaus auf dem Wall umsetzen einschließlich Fundamentierung; BAUSTELLENEINRICHTUNG ABRUCHMASSNAHMEN: 360 m Abriss und Entsorgung der alten Zaunanlage
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8071/04 GWD: Beginn: 28. 06. 2004, Ende: 08.10.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883795, Fax: 4883773; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 02.04.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8071/04 GWD: 10 EUR; Zah-

lungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden; Verwendungszweck: 6001-8071/04 GWD

k) Einreichungsfrist: 22.04.2004, 9.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/8071/04 GWD: 22.04.2004 9.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A.

Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

- t) 19.05.2004
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Frau Henning/Herr Fiebig, Telefon: (0351) 4887148
- a) Landeshauptstadt Dresden, Stadtentwässerung Dresden, Team Vertrags- und Vergabewesen
PF 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon: (03 51) 8 22 36 53, Telefax: (03 51) 8 22 32 83
- b) **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**
- c) **Kläranlage Dresden-Kaditz, Neubau Biologie, Teilprojekt C – Belebungs- / Nachklärung, Los C 19 – Brandmeldeanlage**
- e) **Vergabenummer: 201.19/KA/02**
- komplette betriebsfertige Lieferung und Montage der Brandmeldeanlage mit automatischen Meldern und Hand-

melden für das Zentrale Maschinenhaus, den Medienkanal und die Zentrale Warte der Kläranlage Dresden-Kaditz,
- Brandmeldezentrale,
- Einbindung von Meldern in eine vorhandene Zentrale,
- Erweiterung des WINMAC-Systems (eff-eff),
- ca. 210 Brandmelder,
- ca. 7.800 m Verkabelung,

- f) Angebote sind für die Gesamtleistung abzugeben.
- h) **10/2004 bis 12/2004**
- i) Anforderung der Unterlagen bis 1. April 2004 bei:
PG KA DD-Kaditz, IPU Dr. Born - Dr. Ermel GmbH/Prowa Ingenieure DD GmbH
IPU Dr. Born - Dr. Ermel GmbH
Am Grünen Tälchen 22
D - 01705 Freital
Telefon: (03 51) 64 98 70, Telefax: (03 51) 6 49 87 99
- j) Höhe des Kostenbeitrages: 13,50 EUR inkl. Diskette
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck, Empfänger siehe i)
Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
- k) **12. Mai 2004**

- l) Landeshauptstadt Dresden
Stadtentwässerung Dresden
Team Vertrags- und Vergabewesen
Scharfenberger Straße 152
01139 Dresden
- m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.
- n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- o) 12. Mai 2004, 10.00 Uhr, Ort wie unter l), Haus E, Beratungsraum II. Etage
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (brutto) und Mängelansprüche-Bürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme (brutto)
- q) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a - g.
- t) **1. Juli 2004**
- u) entfällt
- v) Allg. Fach- und Rechtsaufsicht (§ 31 VOB/A)
Regierungspräsidium Dresden
Abteilung 3 - Wirtschaft und Arbeit
Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden
Telefon (03 51) 8 25 34 00
Telefax (03 51) 8 25 93 40

Anzeigen

An- und Verkauf	Bildung	Feinkost	Immobilien
<p>Su. für Kinder Gr. 50-140 gut erh. Boutique-Ware, KIWA von Hartan u. Toitonia, Laufgitter, Reisebett, Hochstühle u.v.m., Bar-Ankauf, ev. Abholung mögl., 0351-8339895</p> <p>Gilt immer! Wir kaufen und verkaufen gute Dresdner und sächsische antiquarische Bücher und Grafiken. Antiquariat Gerhard Eilert, Bautzner Str. 8, 01099 Dresden, Tel. 2610640, Montag bis Freitag</p> <p>PC-BAR-ANKAUF GESUCHT: PC's, Hard&Software, Monitore, Notebooks, Organizer, Projektoren, Drucker, Anfragen: Fax 0351/89490468, Tel. 8582870 oder email an einkauf@technik-av.com</p>	<p>JETZT BEWERBEN! Am Euro-Business-College laufen die Einschreibungen für HS 2004/05 in den Fachrichtungen "Int. BWL", "Tourismus & Event" u. "Int. Logistik-Mangmnt." Tel. 0351/4698410</p> <p style="text-align: center; background-color: #e0e0e0;">Dienstleistung/Bau</p> <p>Fachseminare mit Zertifikat für Baustellen-Verantwortliche jetzt wieder in DD, Kaube-VFS, www.sichere-Strassen.de Tel. 0170-3825202, Fax 0351-25020351</p>	<p>"savoir vivre" frz. Spezialitätenhandel, Catering * Bistro * Weinkeller, Bürgerstr. 36, DD-Pieschen, www.frankreichhandel.de, Tel. 0351-8401221</p> <p style="text-align: center; background-color: #e0e0e0;">Immobilien</p> <p>1FH sehr stark sanierungsbedürftig zu verkaufen. 700m² Grundstück mit Blick, VK 47T € www.Immobiliens-Zuschlag.de, Tel. 0351-2021046</p> <p>! Dresden Bremer Straße ! Biete Büro-, Gewerberäume, Halle, Freifläche bis 2.000 qm sehr günstiger Mietzins, Tel. 0162/9018109</p>	<p>DD-Pieschen 2 exkl. Wohn-/Arbeitsbüro, 71 oder 132 m², auf gepfl. Gew.gr.-stück, strukt. Verkabelg., Tepp., Wohnkü., Bad, WC, Pkw-Stp. möglich, Autobahnab., Zentr.-Nähe, Miete n. V., Tel. 0351-843090</p> <p>DD-Pieschen sep. exkl. 120 m² Büroräume auf gepfl. Gew.gr.-stück, strukt. Verkabelg., Tepp., Kü., 2 WC, 6 Pkw-Stp., Autobahnab., Zentr.-Nähe, Miete n. V., Tel. 0351-843090</p> <p>Bauplatz in Pappritz mit herrlichem Blick zu verkaufen. 900m² für 1FH-DH mögl. VK. 85T € www.Immobiliens-Zuschlag.de, Tel. 0351-2021046</p>

Kleinanzeigen - Coupon
zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige
5 Zeilen (ca. 200 Zeichen)

_____ Headline, Fettschrift (max 15 Zeichen)

_____ Die Anzeige soll ab

_____ KW _____, _____ mal erscheinen.

Achtung!
Erscheinung nur gegen Vorkasse!

EUR 12,00 - je private Erscheinung
5 Zeilen (ca. 200 Zeichen) jede weitere Zeile EUR 2,40 zzgl. MwSt

EUR 15,00 - je gewerbl. Erscheinung
5 Zeilen (ca. 200 Zeichen) jede weitere Zeile EUR 3,00 zzgl. MwSt

Chiffre: ja/nein (2,50 EUR zzgl. MwSt)

Vor-/Zuname: _____ Tel.: _____ Bankname/Ort: _____

Straße: _____ BLZ: _____ Kto.: _____

PLZ/Ort: _____ Kto.-Inhaber: _____

Zahlungsweise: Scheck ja/nein • Bar ja/nein • Abbuchung ja/nein Datum/Unterschrift: _____

Dem Charakter des AB widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt. • MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, Telefon (03 51) 4 56 80 0, Telefax (03 51) 4 56 80 113

FunkTAXI DRESDEN 211 211

FREUNDLICH ▷ SICHER ▷ ZUVERLÄSSIG

www.taxi-dresden.com

Immobilien

Handelsunternehmen

sucht engagierte und hochzuverlässige Mitarbeiter ab 20 Jahre im Raum Dresden. Pkw von Vorteil - Organisation + Verkauf
Vorstellungstermin: 0173/8763220, Hr. Kühn

Möbel

Polstermöbel Lagerverkauf - Neuware

bis 70 % günstiger, Chemnitzer Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Reisen

Kurkreisen Poln. Ostsee

Nur noch kurze Zeit im Angebot: Kurreise nach Mielno, 26.09.-10.10.04 Busanreise ab/an Haustür, 2 Behandl. pro Werktag, Vollpension. p.P. im DZ 668,- €, Reise Quelle, Neustaedter Markt 8, 0351-8981430 (BSW)

Costa Classica

Termine z.B.: 24.4.-1.5., 1.-8.5., 8.-15.5., Tunesien, Balearen, Frankreich - Genießen Sie das Mittelmeer auf dem schönen Kreuzfahrtschiff Costa Classica, p.P. ab 717,50 € inkl VP(6 Mahlzeiten), Reise Quelle Elbe Park 0351-8526217(BSW)

Land der Mayas und Azteken

Fliegen Sie nach Mexiko, Termin: 16.05.-27.05. Flug, Hotel, umfangreiches Besichtigungsprogramm(z.B. Campeche, Chichen Itza, Palenque, Uxmal) p.P. 1745,- € Reise Quelle im Flughafen 0351-8814851 o. 8981430 (BSW)

Seniorenfreizeit Allgäu

Abholung von d. Wohnung, Hotel in Allgäuer Traumlage, Menüwahl, Rundumbetreuung, Ausflüge: Tirol, Bodensee, Königsschlösser, Zugspitze etc. Unterl.: Seniorenfreizeit-Allgäu, Bucherstr. 15, 87466 Oy-Mittelberg, Tel. 08361-922171, Fax 08361-922315

Kinderferienlager, Jugendreisen und Sprach-

reisen in Deutschland und Europa ab 199 EUR p.P., kostenlose Infos unter www.kugeleis.de oder Tel.: 0351-8013128.

Stellenmarkt

Online arbeiten von zu Hause aus!

Mit Spaß zum Erfolg, € 155,- tägl. mögl.! A. & K. Abend, Tel.: 0351/31234463
www.jobidee-mit-zukunft.com

BAUHERREN

Fachvortrag

öffentlich / kostenfrei

03. April 2004 - 10.00 Uhr

Rathaus Dresden, Dr. Külz-Ring 19, Raum 4/ 13

Grundstücksauswahl / Baufirmenauswahl
Vertragsgestaltung (Bauwerkvertrag)
Gesamtkostenermittlung
Finanzierung incl. Fördermittel

Referenten:

Dipl.-Ing. Volker Wolf Kanzlei für Wirtschaftsberatung * Blasewitzer Str. 41 * Tel.: 0351/4504403
Ralf H. Schröper Rechtsanwalt

Stellenmarkt

Laden, 01099

Dresden-Neustadt, Rothenburger Str. 13, Gesamtfläche 46 m², FinanzConsult Immobilien GmbH, Tel. 0351-840780

Verkauf

Bieten Klappbare Parkplatssäulen, verschließbar mit Bodenanker. Preis je Stück 10,- €, Selbstabholung, Tel. 0351 - 4181761

Verschiedenes

Ernährungstherapeutin

Christel Kreuziger, Gesundheits- u. Erfolgseminare, Buchnerstraße 18, 01217 Dresden Tel./Fax: 0351 / 4 76 71 12, naturheilkundliche Begleittherapien bei chron. Erkrankungen

Übergewicht? Hilfe wieder Personen, die ernsthaft 5 kg oder mehr Gewicht reduzieren möchten. Betreuung bis zum Erfolg! Christiane Flohr, Tel. (0351) 45409591

Werbung die ankommt! Preiswerte u. zuverlässige Erstellung und Verteilung von Flyern und Prospekten. Werbemittelverteilung Katrin Ziller, Tel. 0351-4415070.

CAD-Zeichenbüro, HLS, Erstellen, Ändern u. Plotten v. Plänen a. Art, Grundriß, Aufmaß, schnell, preisw., Tel. 0351/8384509, www.guenther-scheibe.de

Verschiedenes/Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Dresdens wichtige Adressen

Bau

statische Berechnungen

Baustatik Hänig
Telefon (0351) 4951872

Bildung

Hilfe im Schulalltag
für alle Klassen und alle Fächer
www.treffpunkt-schueler.de

Dienstleistungen

DLS-SCHUMANN, Tel. 0351 64 11016

Tiefbau & Straßenunterhaltung

Coschützer Str. 69, 01705 Freital
• Lichtraumprofilschnitt • Reinigung v. Verkehrsschildern u. -leiteinrichtung
• Bankettfräsarbeiten

Immobilien

Wohnungsgenossenschaft "Glückauf" Süd DD

Wohnungseigentumsverwaltung
Muldaer Str. 1, 01189 Dresden
Tel.: 0351/46901-241,
www.wgs-dresden.de

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt
Dresden

Herausgeber, Redaktion, Satz

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 120020, 01001 Dresden

Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81

Fax: (0351) 4 88 22 38

E-Mail: presseamt@dresden.de

http://www.dresden.de

Redaktion: Gerd Künzel (verantwortlich)

Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg,

Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

Mitteldeutsche Informationsgesellschaft
Dresden mbH

Tharandter Str. 31-37, 01159 Dresden

Geschäftsführer: Karsten Tonn

Telefon: (0351) 45 68 01 11

Fax: (0351) 45 68 01 13

E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG

Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden

Ilona Plau

Telefon: (0351) 4 20 31 83

Fax: (0351) 4 20 31 86

E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und

Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos für jedermann in allen Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in allen Filialen der Dresdner Stadtparkasse sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



ERZGEBIRGISCHE
Zierkerzen
MANUFATUR

vom 25. bis 28. März 2004, Messe Dresden - Halle 1

Der dekorative
Kerzenschein
schafft
wohlthuende Atmosphäre



Kerzenwelt
Hauptstraße 8
01737 Grillenburg
(Tharandter Wald)
Tel. 035202 52414

ZVA

Zeitverarbeitung + Zeitanzeige
Sächsischer Zeitdienst

Haupt- und Nebenuhren

Rolf Fehrensén
Hermann-Mende-Str. 3 01099 Dresden
Telefon: 0351 / 829 19 68
Telefax: 0351 / 829 19 69
Funk: 0172 / 372 61 43
E-Mail: ZVA-Fehrensén@web.de

Turmuhren

Stempeluhr

PRIMA KLIMA
FITNESS-CENTER



PRIMA KLIMA
FITNESS-CENTER

Ladyfitness

Bei "PRIMA KLIMA" gehen Fitness, Spaß und Gesundheit Hand in Hand. Und das in jedem Alter! Fitnessstraining ist wie Zähneputzen: "Nur regelmäßig und vernünftig betrieben erreicht man damit den gewünschten Effekt." Lutz Richter weiß, wovon er spricht.

In seinem Fitness-Center "PRIMA KLIMA" und dem von seiner Frau betriebenen - speziell auf die besonderen Bedürfnisse von Frauen ausgerichteten - "PRIMA KLIMA Ladyfitness" gehen die nachhaltige Gesunderhaltung von Herz und Kreislauf und das schonende Training von Muskeln und Ausdauer vor purer Effekthascherei.

Die Zusammenarbeit von Krankenkassen, Sportärzten und Physiotherapeuten ist hier sehr eng. Manchmal kommen Kunden direkt aus der Praxis in die Anmeldung.

Jeder neue Kunde erhält eine eingehende Beratung, bei der Herz- Kreislauf- und Muskelfunktion gecheckt und eine Körperfettmessung durchgeführt

werden. Dann wird ein individueller Trainingsplan erstellt. So erreicht jeder sein Ziel - optimal und ohne Risiken. Sei es Muskelaufbau, allgemeine Fitness, Fettabbau oder die Stärkung des Rückens. Die Kunden kommen aus allen Altersgruppen. Nette Leute, die ohne "Life-Style-Stress", aber mit Spaß etwas für Ihre Gesundheit tun. Das geht in den zahlreichen Gruppenkursen, beim individuellen Training oder im Sauna- und Wellnessbereich, denn Ausstattung und Kursangebot lassen bei "PRIMA KLIMA" keine Wünsche offen.



Spaß beim Fitnessstraining: "Prima-Klima-Ladys" mit Studioleiterin Dorit Richter

Und noch eines kann man hier lernen - Fitnessstraining führt auch ohne teure Klamotten und ohne Ohrenbetäubende Chart-Musik zum gewünschten Erfolg. Hier machen die gesunde Philosophie und die Mischung der Gäste die besondere Atmosphäre aus. Ein "PRIMA KLIMA" eben.

Die Jungen bringen Pep mit, die Älteren Gelassenheit, aber oft auch den gößeren Ehrgeiz. "Es kommt nicht selten vor, dass Kunden bei uns einen zweiten Fitness-Frühling erleben, die Ihren Körper schon lange aufgegeben hatten", erzählt uns Dorit Richter, Leiterin "PRIMA KLIMA Ladyfitness". Na, also nutzen Sie diesen ...

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Schnupperwoche im "PRIMA KLIMA Fitness-Center" oder im "PRIMA KLIMA Ladyfitness-Center".

Vereinbaren Sie noch heute Ihren ersten Trainingstermin:

03 51/ 4 10 21 95 oder 03 51/ 2 66 33 81